

Gundeldinger Zeitung

80 Jahre

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof
 Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66
 Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67
 E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch

23. Juni 2010 • Nr. 10-09/16 • 81. Jahrgang • 18850 Exemplare • 24 Seiten



erdgas fahren
 - Personenwagen
 - Nutzfahrzeuge

Der neue Fiat Punto Evo steht bereit: Seite 6

Garage Plattner AG
 www.garage-plattner.ch

apriliascooter

1444561

Profitieren Sie!

vom 23. Juni bis 10. Juli 2010
 exklusiv in Ihrem Migros
 Restaurant Gundelitor ab 14 Uhr

Salatbuffet plus **GRATIS**
 3 dl Offengetränk

Teller gross **9.50**
 Teller klein **5.50**
 Kinder bis 12 Jahre 1/2 Preis

Gundelitor **MIGROS Restaurant**

MediaMarkt
 Seite: 2

coop
 Seite: 8

HYUNDAI
 Hauptvertretung
 www.gundeli-garage.ch

Preisbrecher
 Hyundai Santa Fe 2.7 V6 Navigator Aut.
 Silber-mét., 11.05, 88 000 km, RD/CD,
 Alufelgen, Tempomat, el. FH, ZV, Klima,
 Leder, ABS, Airbag etc.
 Ab MFK mit Garantie.
Fr. 15 900.- (statt Fr. 18 500.-)
 Kontaktperson: Marcel Bloch
 061 338 66 00

Besuchen Sie uns unverbindlich!

GUNDELI GARAGE
 LEIMGRUBENWEG 22 BASEL 061 338 66 00

Prächtiges «Dorf-Fest»



«Klar zum Entern!» – Die furchterregenden Piraten am Gundeli-Fescht 2010. Mehr dazu auf den Seiten 12, 13, 15, 17 und 21 in dieser Ausgabe.

Foto: Marcel Michel

Gegen Behörden-Willkür
 Seiten: 3+4

Was mutet man uns noch alles zu?
 Seiten: 4+5

Es reicht jetzt!
 Seite: 5

Neues aus dem ...
 Seiten: 5+7

Gundeli-Fescht
 Seiten: 12, 13, 15, 19+21

Agenda
 Seiten: 10, 11, 14-18

FAHRSCHULE R. Dürrenberger



061 361 20 50
Theorie-Center
 Dornacherstrasse 74
 39649

www.centra-garage.ch

Preisbrecher

Volvo S60 2.5T Move
 Grau mét., 5. 6., 86 500 km, RD/CD,
 Alufelgen, Xenon, Tempomat, el. FH,
 ZV, Klima, Leder, ABS, Airbag, etc.
 Gratis-Service: 10 Jahre/100 000 km.
 Ab MFK mit Garantie
Fr. 22 700.- (statt Fr. 25 700.-)
 Kontaktperson: Fabrice Gottenkierny
 061 338 66 11

Besuchen Sie uns unverbindlich!

CENTRA-GARAGE AG
 LEIMGRUBENWEG 14 BASEL 061 338 66 11

Restaurant Bundesbahn



Hochstrasse 59 – 4053 Basel,
 Tel. 061 361 91 88
 www.bundesbaehni.ch

Ihre Alternative für den Lunch.
 Gemütlichkeit beim After-Work.

brillenoptikerplatz
kissling



Brillen-Spezialgeschäft
 Bruderholzstrasse 42
 CH-4053 Basel

Telefon 061 361 22 08
 Fax 061 361 22 13

Jürg Hersberger
 Inhaber

Statt dinne schwitze,
 bim



im Boulevard-Kaffi
 dusse sitze.

Solothurnerstrasse 31
 Tel. 061 361 85 35

Ferienzeit = Kontaktlinsenzeit



jetzt gratis Probetragen

AEBISCHER

Güterstr. 247 | 4053 Basel | Tel. 061 331 26 86

SONNENBRILLENGLÄSER 20% RABATT

+++ FÜR DIE BESTE WM ALLER ZEITEN +++

15 JAHRE Media Markt® DAS JUBILÄUM DES JAHRES!

HD-Videoaufnahme

Rückansicht



189.-

Canon Digital Ixus 100 IS Silber
Digitalkamera 12 Mio. Pixel

3-fach optisches Zoom (33-100 mm), optischer Sucher, optischer Bildstabilisator, HDMI-Anschluss, Makro ab 3 cm, ISO 80-1600, Gesichtserkennung, Bewegungserkennung, inkl. Akku / Ladegerät / Kabel / Software (1145742)

399.-

OLYMPUS SP-800 UZ
Digitalkamera 14 Mio. Pixel

30-fach optisches Zoom (28-840 mm), 3.0" TFT-Monitor, Dual-Bildstabilisierung, Super-Makro ab 1 cm, 17 Aufnahmeprogramme, intelligente Motiverkennung, HighSpeed-Aufnahmemodus mit 15 Bilder/Sek., HD-Aufnahme, HDMI-Anschluss, 2 GB interner Speicher, SDHC-Slot, inkl. Akku / Ladegerät / Software / Kabel (1178399 Schwarz / 1178400 Silber)

Telebereich bis 840 mm

Panoramafunktion

Beauty-Modus

Unsere Preise verstehen sich inkl. MwSt. Irrtum vorbehalten. Nur solange Vorrat. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Basel, im Bahnhof SBB/RailCity, Güterstrasse 115, Tel.: 061/365 15 15, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
Pratteln, Rochacherweg 5, Tel.: 061/826 13 13, Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 10.00 - 19.00 Uhr; Do./Fr. 10.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

www.mediamarkt.ch

Media Markt®

Ich bin doch nicht blöd.

Eugen Wirz + Co. AG

Haustechnik, Sanitär, Spenglerei + Heizung

Liesbergerstrasse 15 Tel. 061 331 60 80
 info@wirz-spenglerei.ch Fax 061 331 60 82

70 Jahre E. Wirz + Co. AG

39522

Sommerzeit – Wähenzeit Conditorei Feinbäckerei
 5 Sorten Fruchtwähen!
Jetzt aktuell:
Kirschen- und Aprikosenwähen
 Dornacherstrasse 67 Zürcherstrasse 73 Ackerstrasse 60



96333 **AMBIANCE**
 B L U M E N
 Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
 ambiance.blumen@bluewin.ch

**Viele
 Saisonblumen
 aus der
 Region**

160786



Velos Scooters Motos
www.2radbasilisk.ch
 2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
 Margarethenstr. 59
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59
 Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.



167433

**Gegen Behörden-Willkür:
 Verein «ig1760» erfolgreich gegründet**

Regierungsrat negiert die Anliegen der Bevölkerung

Das Bauinspektorat lehnte mit Bescheid am 7.Juni die Einsprache von 41 Unterzeichnenden gegen die Überbauung der Parzelle 1760 an der Lerchenstrasse ab, bewilligt das Baubeglehen und die damit verbundene Rodung am bewaldeten Schräghang. Auch der Regierungsrat unterstützt das Bauvorhaben mit dem Hinweis auf «Auflagen». Dies ist seiner Beantwortung der «Petition zum Schutz des letzten Grüngürtels zum Gundeli» zu entnehmen.

«Das Verschwinden der Bäume auf dem Areal Lerchenstrasse bedeutet gefühlsmässig trotz aller rechtlichen Einwände einen starken Eingriff in die Natur. Deshalb wäre es aus Sicht einer Mehrheit der Petitionskommission sinnvoll, an dieser Stelle auf eine Überbauung zu verzichten.» Dieser Kernsatz ist einer Stellungnahme der Petitionskommission des Grossen Rates vom 10. März 2010 zu entnehmen. Das siebenseitige Schriftstück befasste sich, auch nach ausgiebigem Augenschein vor Ort, mit der von

rund 1500 Personen mitunterzeichneten Petition gegen die Rodung und Überbauung des Schräghanges an der Lerchenstrasse. Das Kantonsparlament überwies auf Antrag der erwähnten Kommission die Petition dem Regierungsrat zur abschliessenden Beantwortung.

«Trost» vom grünen Regierungspräsidenten

Diese wurde am 2. Juni durch ihren Präsidenten mit einem Brief an die Petenten erteilt. Auch wenn Guy

Hier – an der Lerchenstrasse (Fortsetzung vom Unteren Batterieweg) – soll der ganze Hang abgeholzt werden. Der Verein «ig 1760» wehrt sich dagegen.
 Foto: GZ.



Morin im einleitenden Satz tröstend erklärt «Ihr berechtigtes Anliegen unterstützt, die vorhandenen Grünräume in der Stadt mit grosser Sorgfalt und Rücksicht auf die Belange des Baum- und Naturschutzes zu behandeln», wird das Baubeglehen mit dem Hinweis gestützt «auf die Freiraumgestaltung ein ganz besonders Augenmerk zu richten.» Weil der gesetzlich vorgeschriebene Ersatz des zu rodenden Baumbestandes nicht vollumfänglich realisiert werden kann, «sei für den fehlenden Baumersatz für zu kompensierende Massnahmen zu

Gunsten der Natur angemessene Ersatzzahlungen zu leisten.» Laut dem der GZ vorliegenden Bauentscheid vom 7.Juni sieht dies dann so aus: Auf dem Areal 1760 werden 49 geschützte Bäume gefällt und dafür 13 Ersatzbäume gepflanzt! Für Zweidrittel der nicht zu ersetzenden Bäume (24) muss die Bauherrschaft pro Baum eine Ersatzabgabe von 3000 Franken leisten, total 72 000 Franken. Zahlung vor Baubeginn. Zusätzlich wird eine Schutzraum-Baupflicht für insgesamt 27 zu erstellende Schutz-

Fortsetzung auf Seite 4

**Fr. 1000.-
 zahlen wir
 für Ihre alte
 Garnitur
 beim Kauf
 einer neuen
 Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

dr. Möbellade von Basel

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
 Spalenring 138, 4055 Basel
 Telefon 061 305 95 85
 Telefax 061 305 95 89
www.trachtner.ch
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

Fortsetzung von Seite 3

plätze angeordnet. Festgestellt im Entscheid des Bauinspektorates wird auch, «dass durch das Bauvorhaben ein schützenswertes Naturobjekt zerstört wird, da eine Wiederherstellung im Sinne des Natur- und Landschaftsschutzes nur bedingt möglich ist.» Die verlangten Schutzplätze sind als «angemessene Aufwahrungsmassnahmen» zu interpretieren.

Wohnraum schaffen um jeden Preis

Wer den Bericht der Petitionskommissionen genau durchliest, erkennt schnell, warum sich die Regierung für das Projekt stark macht: «Rein politisch betrachtet hätte der Regierungsrat die Parzelle Nr. 1760 in die Grünzone zuweisen können. Das hätte aber dem öffentlichen Interesse des Kantons und seinem seit Jahren propagierten Wohnförderungsprogramm – Logis Bäle – 5000 Wohnungen in zehn Jahren – widersprochen.» Ergo muss flott zugebaut werden, was sich noch fragmentartig als Grünzone präsentiert.

Kürzlich trafen sich im ebenfalls von der Regierung fallen gelassenen Quartiertreffpunkt Oase die Repräsentanten der bisher losen Vereinigung «ig1760» zur ersten ordentlichen Generalversammlung. Dort beschlossen die Mitglieder, gegen den Bau-Entscheid des Bauinspektorates zu rekurrieren. Einstimmig zum Präsidenten gewählt wurde Christian Zingg und sein Mit-

streiter Thierry Bosshart zum Kassier. Hauptziel des bereits schon 25 Mitglieder umfassenden Vereins ist nicht allein Erhalt des Grüngürtels am Steilhang Lerchenstrasse, sondern auch die Wahrnehmung der Bevölkerungs- und Anwohnerinteressen bei ähnlichen Vorgängen. Dies im Bewusstsein dort die Bürgerrechte wahrzunehmen, wo die Politik aus was für Interessenslagen auch immer die Anliegen der Steuerzahler nicht zur Kenntnis nimmt.

Bürgerrechte besser wahrnehmen

Deshalb ist es das Credo des Vereins, dass sich auch an der Entwicklung unseres Stadtkantons interessierte Bewohner anschliessen und mit ihrem Beitrag ermöglichen, die zu erwartenden Anwalts- und Verfahrenskosten bei Einsprachen, Rekursen und dergleichen finanzieren zu können. Jetzt ist die direkte Demokratie gefragt. Auch die Organisation «Pro Natura» zieht in Erwägung, gegen den Entscheid des Bauinspektorates zu rekurrieren. Die Sitzung, wo dies beschlossen wird, hat erst nach Redaktionsschluss stattgefunden. Die grosse Sorge gilt der Abholzerei von weiteren geschützten Baumbeständen im Kantonsgebiet, die mit dem Entrichten eines Ersatzabgabebetrages von 3000 Franken pro Baum rechtens gemacht wird.

Willi Erzberger

Interessenten für einen Beitritt in den Verein «ig1760» erfahren mehr auf der Website www.ig1760.ch

Dem nach langer Freiwilligenarbeit unverzichtbar gewordenen Quartiertreffpunkt «Oase» auf dem Bruderholz wurde die zum Weiterbestehen erforderliche Subventionierung verweigert

Was mutet man uns noch alles zu?

Das wegen Mehrausgaben vor allem im Bildungsbereich verordnete Sparprogramm war für die Regierung ein willkommener Grund, den fundierten und mit guten Argumenten versehenen Subventionsantrag des Neutralen Quartiervereins Bruderholz (NQB) abzulehnen. Damit wird die Existenz dieser Institution per Ende Juni abrupt beendet. Ein Trauerspiel.

Am 9. Juni wurde die sich in langer und zäher Freiwilligenarbeit entwickelte Institution Kultur- und Quartiertreffpunkt «Oase» jäh zerstört. An diesem Tag teilte Regierungspräsident Guy Morin im Auftrag des Regierungsrates mit, dass wegen «Sparbemühungen» auf eine Subventionierung der «Oase» verzichtet werden muss. Ein gleiches Schreiben wurde auch der Kontaktstelle Eltern und Kinder im St. Johann zugestellt. Dem Schreiben war auch noch zu entnehmen, dass die Subventionierung des Stadtteilsekretariates Kleinbasel um 30 000 auf 120 000 Franken aufgestockt wird. Ebenfalls diejenige der Quartierkoordination St. Johann von 60 000 auf 90 000 Franken.

Für die «Oase» auf dem Bruderholz bedeutet der verheerende Bericht aus dem Verwaltungshaus des grünen Bruderholzbewohners Guy Morin das abrupte Ende einer nicht mehr aus dem Quartierleben wegzudenkenden, weil stark genutzten Institution. Dabei war vor-



Der Kultur- und Quartiertreffpunkt «Oase» Bruderholz muss per Ende Juni geschlossen werden. Foto: GZ.

her alles so schön aufgegleist und von den städtischen Organisationen CMS, GGG und der Bürgergemeinde sehr wohlwollend unterstützt worden. Dies insbesondere bei der Umbaufinanzierung. Der im Quartier aufgewachsene und in ihm stark verwurzelte Gastronom

Dipl.-Ing. FUST
auch **Fust-Center**
im **Eschenmoser**

Jetzt Sonderverkauf!

99.50
~~vorher 199.-~~
50%

Solange Vorrat!

DELIZIO Compact manual weiss
• Autom. Kapselauswurf • Verstellbare Tassenhöhe für Espresso/Café crème Art. Nr. 469998

179.-
~~vorher 199.-~~
Sie sparen 20.-

KÖENIG Nespresso Capri Automatic silber
• Kapsel einlegen, Taste drücken und Kaffee genießen Art. Nr. 560291

499.-
~~vorher 875.-~~
Sie sparen 42%

Solange Vorrat!

Kaffeevollautomat Saeco Odea Giro Orange
• Tassengrösse programmierbar Art. Nr. 196066

GRATIS Glacé-Maschine zu jedem Kaffeevollautomaten ab Fr. 599.-
im Wert von Fr. 119.90 (mit tollen Kaffee-Glacé Rezepten!)

699.-
~~vorher 999.-~~
Sie sparen 30%

+ GRATIS Glacé-Maschine Wert Fr. 119.90

DeLonghi ESAM 4000 B
• 2-Tassenfunktion • Vorbrüh-Aroma-System Art. Nr. 370360

970.-
Aktionspreis

+ GRATIS Glacé-Maschine Wert Fr. 119.90

Jura ENA 3 Blossom White
• Nur 23,8 cm schmal Art. Nr. 540618

1599.-
Aktionspreis

+ GRATIS Glacé-Maschine Wert Fr. 119.90

BOSCH Vero Prof. 300
• Schnellste erste Tasse Art. Nr. 193019

Allmarken-Express-Reparatur, egal wo gekauft! Telefon 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch

FUST – UND ES FUNKTIONIERT:

- 5-Tage-Tiefpreisgarantie*
- 30-Tage-Umtauschrecht*

Bestellen Sie unter www.fust.ch

- Riesenauswahl aller Marken
- Occasionen / Vorführmodelle
- Mieten statt kaufen

*Details www.fust.ch

Zahlen wann Sie wollen: Gratis-karte im Fust.

Basel, Eschenmoser, Heuwaage, 061 201 31 01 • Basel, Shopping-Center St. Jakob-Park, 061 378 87 11 • Basel, Einkaufszentrum Gundelitor, 061 367 91 00 • Basel, Fust-Supercenter, Rebgassee 20, 061 686 93 60 • Füllinsdorf, Schneckelerstrasse 1, 061 906 95 00 • Kaiseraugst, Hobbyland, Junkholzweg 1, 061 816 92 30 • Oberwil, Fust Supercenter, Mühlemattstr. 23, 061 406 90 00 • Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 (Ortstarif) • Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44 • Standorte unserer 159 Filialen: 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch

PC-Support

In Ihrer Nähe für KMU und Privat
Hard- und Software
Kompetent + günstig (keine Wegkosten)

Jakubowitsch

Baslerstr. 31, 4102 Binningen ☎ 061 361 59 32

107436

Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN • ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

BSK Baumann+ Schaufelberger AG Sitz Basel

Thiersteinallee 25 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: info@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch

swisscom
Partner

Ihr Elektriker für alle Fälle

185884

Andres Marbach hätte in den von den Vermietern bis zum Eintreffen des verheerenden Entscheides freigelassenen Lokalitäten der Bäckerei Streuli und der Metzgerei Frey die fachgerechte Betriebsführung übernommen. Vereinbarungsgemäss hätte die «Oase» ihren Betrieb aus ihren bisherigen Räumlichkeiten in die erwähnten Lokalitäten verlegt.

Jetzt aber steht der NQB, der sich mit voller Kraft für das vor zwei Jahren gestartete Pilotprojekt «Oase» eingesetzt hat, vor einem Scherbenhaufen. Nicht nur für Balz Briner, den stark und leidenschaftlich sich einsetzenden NQB-Koordinator des Projektes, ist eine Welt zusammengebrochen.

Hinhalten und dann absagen

Den Behörden und der Regierung wird vorgeworfen, den Betreibern der «Oase» niemals und auch nur ansatzweise bis zum abschlägigen Bescheid, Signale ausgesendet zu haben, dass das am 24. Dezember 2009 eingereichte Subventionsgesuch abgelehnt werden könnte. Auch Guy Morin, der mehrmals zu klaren Stellungnahmen aufgefordert worden sei, habe sich herumgedrückt und nie konkret geäußert. Beantragt wurde ein Subventionsbetrag von 90 000 Franken zur hauptsächlichlichen Abdeckung der Betriebskosten. NQB-Präsident Conrad Jauslin kritisiert die aus seiner Sicht nicht nach aussen genügend transparent gemachten Gründe bezüglich der Verteilung von Geldern im Rahmen der städtischen Aktionen für Quartierarbeit. Zuständig dafür ist das Präsidialdepartement. Erst nachdem Jauslin bei der Regierung per Adresse Guy Morin am 9. Juni schriftlich um eine «dringende Botschaft» und unverzügliche

Antwort gebeten hatte, traf diese noch gleichentags ein. Jauslin erklärte in seinem Brief, dass die Generalversammlung des NQB am 26. April einstimmig beschlossen hat, die «Oase» auszubauen nach den vom Kanton erlassenen «Rahmenrichtlinien für den Betrieb von Quartiertreffpunkten.» Dies, nachdem seitens zahlreicher Institutionen und auch von Regierungsrat Christoph Eymann reichlich optimistische Signale ausgesendet wurden und der NQB in seinem Bemühen bestärkt worden sei. Auch von der Kontaktstelle für Quartierarbeit im Präsidialdepartement.

Glaubwürdigkeit verloren

Ebenfalls sei zugesichert worden, dass das Gesuch von der Regierung zügig behandelt werde. Im Schreiben an Guy Morin bemängelte Conrad Jauslin die in diesem Zusammenhang nicht mehr verstandene Zögerlichkeit der Regierenden, die zu diesem Thema fast ein halbes Jahr nichts mehr verlauten liessen. O-Ton im Jauslin-Brief: «Mit Ihrem seit Anfang Jahr von Monat zu Monat hinausgezögerten und bis dato offenen Entscheid haben Sie eine für alle Beteiligten untragbare Situation geschaffen. – Der Vorstand selbst verliert nebst der eigenen Motivation vor allem an Glaubwürdigkeit gegenüber den aktiv Beteiligten und seinen Mitgliedern. Eine langjährige Aufbauarbeit riskiert so in Brüche zu gehen.» Jetzt ist diese definitiv in Brüche gegangen, wie dem Brief des Regierungspräsidenten zu entnehmen ist. Dies veranlasst die GZ zur Frage: Was muss sich das Gundeli von den Regierenden, Amtsträgern und Verwaltungsmenschen wohl noch alles gefallen lassen?

Willi Erzberger

Kommentar

Für dumm verkauft

Es reicht jetzt!

Innerhalb von nur zwei Tagen wurden berechnete Anliegen der Quartierbewohner Gundeli-Bruderholz nach einer längeren Phase angeblich wohlwollender «Unterstützung» von Regierungs- und Verwaltungsstellen kaltschnäuzig und mit teils fragwürdiger Argumentation abgewiesen.

Dies sowohl in der Sache Rodung einer Waldparzelle an der Lerchenstrasse als auch bezüglich der von der Obrigkeit ursprünglich als durchführbar signalisierten Subventionierung des Quartiertreffpunktes «Oase». In den schriftlichen Begründungen beider Absagen ist beim genauen Textstudium un schwer eine offenbar in den Amts- und Regierungsstuben grassierende bürgerverachtende Arroganz herauszulesen. Zudem gilt bezüglich der «Oase» offenbar die Überzeugung, dass in ihrem Umfeld gute Steuerzahler wohnen, in de-

ren Wohnzone die Welt noch in Ordnung sei und ergo noch mehr in so genannt «schwierige» Quartiere investiert werden müsse. Dazu kommt, dass derartige für die betroffenen Steuerzahler unangenehme amtliche Verlautbarungen immer kurz vor den Ferien kommuniziert werden. Ganz offensichtlich mit dem Hintergedanken, dass sich die Betroffenen zwecks Abwesenheiten nicht mehr rechtzeitig für einen Rekurs oder ein Wiedererwägungsgesuch organisieren können. Die Bürger und Steuerzahler werden nach Ansicht vieler nicht ernst genommen und für dumm verkauft. Sie aber sind aufgerufen, diese unakzeptable Haltung nicht nur zur Kenntnis zu nehmen, sondern in einem Jahr dann bei den Gesamterneuerungswahlen die entsprechenden Quittungen auszustellen. **Es reicht jetzt!**

Willi Erzberger

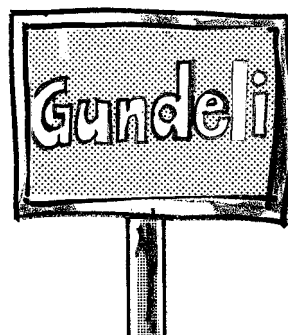
Neue Parkier- und Güterumschlagsregelungen in der Güterstrasse

GZ. In der Güterstrasse (zwischen Margarethenstrasse und Thiersteinallee) werden in den kommenden Wochen Änderungen bezüglich dem Parkieren und Güterumschlag umgesetzt. Die im Zusammenhang mit der Umgestaltung der Güterstrasse realisierten Regeln für die Benutzung der Trottoirflächen führen leider zu erheblichen Problemen, indem die Trottoirs vielfach illegal für die Parkierung benutzt werden. Darunter leiden die Fussgängerinnen und Fussgänger und auch diejenigen Lieferanten und Kunden, welche einen Güterumschlag tätigen müssen. Es ist gemäss eidgenössischem Strassenverkehrsgesetz klar, dass auf einem Trottoir grundsätzlich nicht parkiert werden darf, ausgenommen dort, wo Signale und Markierungen dies explizit erlauben. Trotz intensiven Polizeikontrollen konnten die Verhältnisse in der Güterstrasse lediglich etwas entschärft, aber nicht gänzlich verbessert werden. Daher wurde in der vergangenen Monaten von den involvierten Stellen Amt für Mobilität, Hochbau- und Planungsamt und Kantonspolizei zusammen mit der Nutzungsgruppe Güterstrasse und der Interessen-Gemeinschaft Ge-

werbe Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz Geschäfte ein Projekt zur Verbesserung der Situation für die Fussgängerinnen und Fussgänger und für die Abwicklung des Güterumschlags ausgearbeitet. Dieses Projekt hat folgende Auswirkungen für die Güterstrasse im Abschnitt zwischen Margarethenstrasse und Thiersteinallee:

- Neu besteht auf beiden Trottoirs grundsätzlich ein Halteverbot, der Güterumschlag ist auch weiterhin erlaubt.
- Die Anzahl der Nacht- und Sonntagsparkplätze auf dem südlichen Trottoir wird eingeschränkt, dafür sind diese neu exklusiv den Inhabern der Anwohnerparkkarte 4053 vorbehalten.
- Bei der Einmündung der Gempenstrasse werden neue, zusätzliche Abstellplätze für Velos und Motorräder geschaffen.
- Zwischen der Bärschwilerstrasse und der Thiersteinallee wurde die Parkierung bereits optimiert, dass für Fussgängerinnen und Fussgänger mehr Raum zur Verfügung steht.

Die entsprechenden Signale und Markierungen werden in den nächsten Wochen angebracht. Infos: www.mobilitaet.bs.ch. ■



Wie wärs mit einer

Gemeinde Gundeli-Bruderholz?

Dann könnten wir (ca. 40 000 Einwohnern und Arbeitende) unsere Zukunft selber bestimmen.

704446

Neue ÖV- und Taxiregelung am Centralbahnplatz

GZ. Am Verkehrsknotenpunkt Centralbahnplatz hat der Verkehr stetig zugenommen. Die vorhandenen Platzverhältnisse für die verschiedenen Benutzergruppen (ÖV/Taxi/ Anlieferung etc.) müssen optimiert und neu geordnet werden. Der Taxibetrieb wird deshalb neu auf der Ostseite des Bahnhofes SBB abgewickelt. Dazu wird zwischen Centralbahnplatz und Heumattstrasse ein Warteraum für Taxis eingerichtet. Den Taxihaltern bleibt es weiterhin erlaubt, ihre Fahrgäste in der Westschlaufe ansteigen zu lassen. Die Aufnahme

der Fahrgäste und die entsprechenden Taxistandplätze befinden sich jedoch neu in der Ostschlaufe. Für die Buslinie 50 (Richtung Euroairport) wird eine neue Haltestelle am Standort der heutigen Taxifelder eingerichtet. Diese befindet sich vor dem Haupteingang des Bahnhofes SBB. Die Haltestelle der Buslinie 48 in Richtung Basel Bachgraben bleibt am heutigen Standort zwischen Eingang Bahnhof SNCF und Gebäude Elsässertor. Die Verkehrsanordnung tritt stufenweise ab Anfang Juli 2010 in Kraft. ■

Die

**Gundeldinger
Zeitung**

ist seit 1930 ein
Familienbetrieb!
Selbständig! Unabhängig!
Unbestechbar! Neutral! Dynamisch!

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



ABG-Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.abg.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

BFA Jugendzentrum Purple Park Gundeldingen, www.purplepark.ch, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon: 061 361 39 79

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbe-distr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnelllauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden, Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: obmaa@gunde.li

Förderverein Alterszentrum am Bruderholz. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Zentrumsleiter: R. Krüsi; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 061 361 46 36.

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Dr. David Jenny, Aeschenvorstadt 4, 4010 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth_ackermann@hotmail.com

Interessen-Gemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte. CH-4053 Basel. Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aesch-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Benni Steimer, Koordinator, Gundeldingerstrasse 425, 4053 Basel, Telefon 061 331 69 27, brosteimer@bluewin.ch.

strasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 68 12

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

Schachverein Gundeldingen. Spielabend jeweils montags 19.30 Uhr im

Die **Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsidentin Beatrice Isler, Güterstrasse 187, 4053 Basel, Telefon 061 331 08 83.

und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Winkelriedplatz 6 und Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

The Open Door, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 www.opendoorbasel.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Erika Hofmann, Telefon 061 462 40 10.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hal-lenflohmarkt. verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter www.gundeldingen.ch

vitawiss Sektion Basel/Binningen: vitawiss funktionale Gymnastik, vitawiss Atemgymnastik, Wassergymnastik, Aquafitness. Sonnenbad St. Margarethen, offen 15. April bis 15. Oktober. Info: Kurswesen, Verena Bertschmann, 076 349 88 41.

Volleyballclub Gundeli (Mix-Plausch-Gruppe): Brunnmattschulhaus, Dienstag 20–22 Uhr. Info: Silvia Gruber, Telefon 061 332 05 43.

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäuble Telefon 061 361 64 96. www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereins-Tafel: Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 28. Juli 2010, ist am Donnerstag, 22. Juli 2010.

Plattner AG

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli), Tel. 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch

Die Basler **FIAT** Vertretung seit 1955

Verkauf und Unterhalt von **FIAT** Personenwagen und Nutzfahrzeugen

Ihr Spezialist für **FIAT** Erdgasfahrzeuge
Restauration und Unterhalt von Veteranen
und Liebhaberfahrzeugen aller Marken

Dynamik, Eleganz – Sicherheit. Der neue Fiat Punto Evo ist bei uns eingetroffen und steht zur Probefahrt für Sie bereit. Ab Fr. 17 400.–.

«Gundeli-Fescht 2011»: Mitte Juni 2011 im Margarethenpark www.gundeldingen.ch

LDP Die Liberalen Grossbasel Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Garten-

Rest. Ross-Stall, Bruderholzstrasse 39, www.svgundeldingen.ch, Infos: Telefon 061 681 74 09.

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner

Impressum: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion**: Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch.

Geschäftsführer, Chefredaktor und Inseratenteil: Thomas Weber. **Buchhaltung**: Silva Weber. **Sekretariat**: Michèle Ehinger. **Redaktionsbearbeitung**: Sabine Dédé. **Freie redaktionelle Mitarbeiter**: Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Rolf Trulzi, Markus R. Weber und weitere. **Fotografen**: Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Andreas Soldan, Thomas Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage**: mind. 18 500 Expl. Erscheint mindestens 1x monatlich gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd. **Verteilungsgebiet Normalausgaben**: Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof bis Heuwaage, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Münchenstein.

Inseratenpreise (seit 2008!): 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 7,6% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 7,6% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren**: Offset. **Druckunterlagen**: Papierkopien 1:1. **Immateriell**: Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: gz@gundeldingen.ch oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Druck**: Basler Zeitung. **Abonnementspreis**: Fr. 42.– + 2,4% MwSt. MwSt-Nr. 688 744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

Vom Regierungsrat

Aufwertung zwischen Heuwaage und Zoo

Der Regierungsrat beschliesst den Stadtteilrichtplan Heuwaage-Zoo und überweist dem Grossen Rat den Ratschlag für die Zonenänderungen Heuwaage und Kuppel.

GZ. Der vorliegende Ratschlag zur Aufwertung des Grünraums zwischen Heuwaage und Zoo schafft die Voraussetzung für den seit langem geplanten Neubau der Kuppel, die Aufwertung des Grünraums Nachtigallenwäldeli, die Erweiterung des Zoologischen Gartens sowie auch für die mit dem 2003 abgelehnten Multiplex-Projekt vorgesehene Neugestaltung der Heuwaage.

Für den Neubau der Kuppel wird die notwendige Zonenänderung und der Bebauungsplan vorgelegt. Mit der Zonenänderung wird der Ersatz des provisorischen Veranstaltungsraumes durch einen Neubau ermöglicht. Für das Baufeld Heuwaage wird die Grundstufung nach einer Bebauung auf der Heuwaage gestellt. Mit dem nun vorliegenden Ratschlag soll zuerst geklärt werden, ob überhaupt ein

Neubau auf der Heuwaage möglich sein soll, bevor in ein konkretes Projekt investiert wird. Der heute unattraktive Grünraum Nachtigallenwäldeli soll neu gestaltet und aufgewertet werden. Ziel ist es, den Grünraum offener und durchlässiger zu gestalten und den Birsig zu revitalisieren.

Mit den Beschlüssen im Bereich Erdbeergraben wird die Verlegung der Zoo-Parkplätze in ein unterirdisches Parking unter den Erdbeergraben ermöglicht. Die Verlegung der Parkplätze ist notwendig, um den Zoo Richtung Viadukt erweitern zu können.

Anfang 2002 wurde der Projektwettbewerb Kuppel mit Ideenteil Nachtigallenwäldeli entschieden. Das Projekt «Friday» von Lost Architekten, Basel, gewann den Projektteil für den Kuppelneubau. Den Ideenteil für die Neugestaltung des Nachtigallenwäldeli gewannen David + Von Arx Landschaftsarchitekten aus Solothurn. Diese Wettbewerbsergebnisse liegen den nun vom Regierungsrat verabschiedeten Massnahmen zugrunde. ■

Vom Kantonsblatt Basel-Stadt Nr. 38
Departement Bau- und Verkehrsdepartement

Baupublikationen

Die betreffenden Pläne können vormittags von 08.00–12.00 Uhr nachmittags von 14.00–16.30 Uhr beim Bauinspektorat, Rittergasse 4, eingesehen werden oder:

<http://www.bi.bs.ch>

Generelle Baubegleichen: Güterstrasse 169, Pfeffingerstrasse 49, Sekt. 4, Parz. 897.

Projekt: Baulich mögliche Volumenstudie mit Abbruch.

Bauherrschaft: Fricker Hanns, Am Ausserberg 51, 4125 Riehen.

Verantwortlich: Felix Schuster Architekt SWB, Lindenberg 1, 4058 Basel. ■

16 Werkateliers im Kunstfreilager Dreispitz

GZ. Die Christoph Merian Stiftung schreibt erstmalig 16 Werkateliers für professionelle Kunstschaffende aus der Region Basel im Kunstfreilager im Dreispitz aus.

In unmittelbarer Nähe zur künftigen Hochschule für Gestaltung und Kunst (HGK) entstehen auf dem Dreispitzareal Räume für das Haus der elektronischen Künste (plug.in und Shiftfestival), Galerien, Radio X und Ateliers für regionale, professionelle Kunstschaffende der visuellen Künste. Nach einer Umnutzungsstudie der Architekten Bearth & Deplazes, Chur, wird das ehemalige Lagergebäude an der Oslostrasse 8-10 (Gebäude E) in ein Atelier- und Gewerbehäus umgewandelt. Ab dem 1.1.2011 können hier 16 Werkateliers von 44 m² bis 91 m² gemietet werden. Kunstschaffenden steht es offen, sich für ein Werkatelier oder für ein Grossatelier in einer Künstlergemeinschaft zu bewerben. ■

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Kunstschaffende der visuellen Künste (Bildende Kunst, Foto, Video, Film, Performance), die ihren Wohnsitz in der Region Basel haben, unabhängig von Alter oder Nationalität sowie Kunstschaffende der bildenden Kunst, die zum Künstlerkreis der Region Basel gehören und nicht länger als zwei Jahre ihren Wohnsitz ausserhalb der Region Basel haben, unabhängig von Alter oder Nationalität. Bewerbungsunterlagen für Ateliers sind bis zum 1.8.2010 einzureichen an: Christoph Merian Stiftung, Abteilung Kultur, z.H. Anna Bonacci, St. Alban-Vorstadt 5, 4052 Basel.

Das Atelierprogramm ist ein Kulturförderprojekt der Abteilung Kultur der Christoph Merian Stiftung. Eine eigens dafür eingerichtete dreiköpfige Jury prüft und diskutiert alle eingegangenen Bewerbungen. Die Jurierung findet am Freitag, 13. August 2010, statt. Alle Bewerber werden bis Ende August 2010 schriftlich über die Entscheidung informiert. ■

Grundsteinlegung des Rotkreuzhauses



Grundsteinlegung des Rotkreuzhauses an der Bruderholzstrasse 20 im Gundeli (v.l.n.r.): René Rhinow, Irene von Planta, Christine Wirz von Planta und Christoph Brutschin. Foto: GZ.

GZ. Am Montag, 21. Juni wurde an der Bruderholzstrasse 20 beim Tellplatz der Grundstein zum Bau des neuen Rotkreuzhauses gelegt. Anwesend waren viele Persönlichkeiten wie Christoph Brutschin, Basler Regierungsrat, René Rhinow, Präsident des Schweizerischen Roten Kreuzes, Nationalrat Peter Malama, Grossrat Andreas Burckhardt oder Altregierungsrat Hans Martin Tschudi.

Die Grundsteinlegung begann um 11.30 Uhr mit der Begrüssung durch Dr. med. Irene von Planta, Präsidentin des SRK Basel. Regierungsrat Christoph Brutschin, Vorsteher des Departements Wirtschaft, Soziales und Umwelt überbrachte eine Grussbotschaft der Basler Regierung. Prof. Dr. René Rhinow, Präsident des Schweizerischen Roten Kreuzes, wandte sich darauf in einer Ansprache an die anwesenden Persönlichkeiten. An-

schliessend würdigte Christine Wirz-von Planta, Grossrätin und Mitglied des Patronatskomitees des Rotkreuzhauses die bisherigen Spender des Neubaus. Dann endlich fand die eigentliche Grundsteinlegung durch die Redner, Architekten und Bauleiter statt. Sie wurde musikalisch untermalt durch die Blaukreuzmusik Basel. Zu guter Letzt gab es einen Apéro riche für alle Anwesenden, um den Anlass im gemütlichen Rahmen zu beenden.

Bis zum Herbst 2011 soll der Gebäudekomplex mit fünf Stockwerken fertig gestellt werden. Drei Stockwerke sind für das SRK-Bildungszentrum, die Kleidersammelstelle mit modernem Ladengeschäft und die Geschäftsstelle vorgesehen. Die zwei weiteren Stockwerke werden gemäss gesetzlichen Vorgaben für Wohnungen verwendet. ■

Dreck im Hirn und kein Gewissen

In Zusammenarbeit mit Coop, Manor, Migros, McDonalds und dem Gewerbeverband entwickelte das Wirtschaftsdepartement ein Aktionskonzept, um den unsäglichen Litteringauswirkungen Einhalt zu gebieten. Von Lehrlingen geschaffene Kunstinstallationen werden derzeit auf dem Tellplatz im Rahmen einer Wanderausstellung gezeigt.

Ez. Ein mit weggeworfenen Zigarettenstummeln vollgestopftes Gehirn in einem durchschnittlichen Menschenschädel und eine aus weggeworfenen Abfallstücken konstruierte Skulptur «Abfall hätte kei Flügel», deuten auf schockierende und daher auffällige Weise auf das zunehmend disziplin- und gewissenlose Abfallverhalten unserer Konsumgesellschaft hin. Dies die auffallendsten Kunstinstallationen, die von Lehrlingen der genannten Grossverteiler- und Verpfleger mit viel Fantasie und handwerklichem Geschick erdacht und realisiert wurden. Die einzelnen Kunstobjekte sind mit Hinweisschildern versehen, auf denen der kurze Abstand zum nächsten Abfallkübel vermerkt ist. Wer beim Betrachten dieser bemerkenswerten Ausstellung seine Hirnfunktionen einschaltet, dem wird bewusst, dass die Botschaft dieser nun erstmals auf dem Tellplatz gezeigten Wanderausstellung klar und unmissverständlich ist: Wir sind von Abfallheimern umzingelt. Nur muss dies bei uns so ins

Bewusstsein dringen, so dass sie auch wahrgenommen und genutzt werden. Ob die eindringliche Botschaft auch in breiteren Bevölkerungskreisen wahrgenommen wird und diese ihr Litteringverhalten grundlegend zu ändern gewillt sind, wird zumindest erhofft. Jeder für sich allein muss und soll sich fragen, ob er seiner Umwelt ein danken- und gewissenloses Verhalten noch weiterhin zumuten kann. Die Hoffnung stirbt zuletzt. ■



Wanderausstellung «gewissenloses Abfallverhalten der Konsumgesellschaft» auf dem Tellplatz.

Foto: Benno Hunziker.

Auszeit im Coop Gundeli



Mitten im Lavendelfeld geniessen: Gönnen Sie sich einen Kurzurlaub «à la provençale» im Garten des Coop-Restaurants Gundeli.

ERFRISCHUNGS-BON

auf ein 2,5 dl Mineralwasser oder Süssgetränk.

Gültig vom 23.6. bis 3.7.2010

Gratis



jeweils Montag bis Freitag von 7.30 bis 18 Uhr und Samstag von 7.30 bis 17 Uhr
Einlösbar ausschliesslich in Ihrem Coop Restaurant Gundeli.

Bon an der Kasse abgeben. Bon nur einmal einlösbar und nicht kumulierbar mit anderen Bons.

Innenhof-Romantik: erholsam, genussvoll, angenehm, provenzalisch...

Träumen Sie nicht länger nur von einer wohlverdienten Ferienauszeit in Südfrankreich, nehmen Sie sie gleich hier und jetzt! Ohne Stau oder TGV-Verspätung! Wie das geht? Ganz einfach: besuchen Sie den Garten des Coop-Restaurants beim Tellplatz und schon fühlen Sie sich mitten in die Provence versetzt. Geniessen Sie in der ruhigen Verpflegungs-Oase den Anblick und den aromatischen Duft des Lavendelfeldes. Sie werden sehen, dass es sich mit Coop mitten im Gundeli leben lässt, «wie Gott in Frankreich» – auch kulinarisch. Als kleinen «Willkommens-Gruss» zu Ihrem Kurzurlaub gibt es mit diesem Bon ein Mineralwasser oder Süssgetränk gratis. hap

coop

Für mich und dich. restaurant

Film-Party im Querfeld

Vier Gundeli-Persönlichkeiten – und ihre ganz persönliche Sicht aufs Quartier

Dieser Tage lud der Verein Querfeld in die Querfeldhalle im Gundeli zu einem Filmabend ein. Der Verein Querfeld hat mit Hilfe des Arealfonds Kantensprung den Film «Hinter dem Bahnhof» realisiert, welcher aussagekräftige Porträts von vier Persönlichkeiten aus dem heutigen Gundeldinger-Quartier liefert.

Zum Einstieg in den Abend spielte das Swing Time Trio – die Jazzformation von Rolli Dreher (alias Dr Rolli) und dem Basler Zolli als selbsternannter Silberrugge, der erste arbeitslose Tambourmajor oder bekannt als FCB-Joggeli, die Red.)

Rolli Dreher ist auch einer der vier Gundeli-Persönlichkeiten, die im Film von Ruedi Bachmann (Konzept/Interview), Moritz Bachmann (Schnitt/Interview) und Jean-Luc Aeby (Kamera) vorkommen. Rolli hat Coiffeur gelernt. Er spielte Fussball beim FC Basel und beim FC Biel, war gemeinsam mit Hotelier Otti Baeriswyl Mitgründer der Jazz-Konzertreihe «Jazz im Sperber» und wirbelt seit 2001 immer wieder als FCB-Joggeli durch die Basler Fussballszene. Im Gundeli erlebte Rolli

grosse Zeiten. Heute hat er sich etwas zurückgezogen, besucht seine Stammbeizen (Wanderruh und Jurastübli) und tischt gerne Geschichten über Fussball, Eishockey, Boxen, und über die alte Basler Rennbahn auf.

Tom Gerber, der zweite Porträtierte, ist Künstler. Der unterhaltsame, eigenwillige Zeitgenosse hat im Gundeli und im ehemaligen Schlotterbeck bei der Markthalle an unzähligen Kunstaktionen mitgewirkt. Seine Wandbilder und Steckenskulpturen sind im Gundeli im öffentlichen Raum zu bewundern.

Ein sehr differenziertes Bild vom Quartier zeichnet der Zeitungsträger und Denker **Roland Baumgartner**. Er erlebt das Gundeli als



Viel Publikum an der 1. Film-Party «Gundeli» in der Querfeldhalle. Foto: GZ.

lebendiges Dorf, welches allerdings abends etwas öd und leer wirke. Als kommunikativer Typ kommt Roland Baumgartner oft mit anderen Quartierbewohnern ins Gespräch und vernimmt viel über das tägliche Leben seiner Zeitgenossen zwischen Pendlertum und Teilzeitjobs. Den Abschluss machte Ursula Steiner mit fröhlichen Erinnerungen an ihre Jugendzeit, als sie mit 41 anderen Mädchen in ihrer Schulklasse im «Maitli-Gymmeli» für Betrieb sorgte. Ursula Steiner hatte

ein arbeitsames Leben – zuerst als Hochschullehrerin, später als Mitarbeiterin in der Chemischen Industrie. Heute ist sie allen Leuten im Gundeli ein Begriff. Sie ist pensioniert, arbeitet in ihrer Kirchgemeinde mit und hat ihren Platz im Leben gefunden. Der eindrückliche Film, der vieles übers Gundeli aussagt, wird in den kommenden Monaten noch da und dort im Quartier zu sehen sein (die entsprechenden Daten werden dann in der GZ publiziert). Lukas Müller

Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof

Restaurant center COURT Das öffentliche Clubhaus des BLTC Basel
www.center-court.ch
 Gundeldingerstrasse 1a (rechte Seite!), Margarethenpark
 Tobias Gschwend, Tel. 061 272 69 41
 Täglich geöffnet: 9.30–22 Uhr (24 Uhr)

GRILL À DISCRÉTION jeden Freitag
Grill à Discrétion NORMAL Fr. 28.–
 Diverse Würste, Schweinesteak und Pouletbrust. Dazu hausgemachte Saucen und ein reichhaltiges Salatbuffet.
Grill à Discrétion DE LUXE Fr. 38.–
 Gleiches Angebot wie bei NORMAL. Zusätzlich RINDSFILET, ENTRECOTE und CREVETTEN-Spiessli.
ALLE WM-SPIELE LIVE AUF DER TERRASSE

383653

Caffe Fortuna mit GARTEN im Hinterhof
www.caffe-fortuna.ch
 Güterstrasse 166
 Tel. 061 534 14 55
 info@caffe-fortuna.ch

Mo–Fr unser Mittagsmenü:
 Pasta mit frischen hausgemachten Sossen, feine Suppen und Salate.

Öffnungszeiten:
 Mo–Fr, 08 – 22 Uhr
 Sa, 09 – 18 Uhr
 So, Ruhetag

572096

100 Bar + Restaurant
 Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15
Fussball-WM: Grossleinwand im sep. Raucher-Restaurant Fūmoar!

Der Treffpunkt im Gundeli!
 – Tagesmenüs
 – abends à la carte
 – diverse Salate
 – Europäische und thailändische Gerichte
Öffnungszeiten:
 Mo–Do 8.30–24 h,
 Fr 8.30–01 h,
 Sa 14.00–20 h.
 Garten jeweils nur bis 22 h offen!
 So geschlossen.

96912

MOMO

Bei uns erhalten Sie jeden Tag 7 Menüs (davon 1 vegetarisch) und eine vielseitige «à-la-carte»

Versuchen Sie auch unsere feinen Glacés und Coupes!

Bruderholzstrasse 104
Telefon 061 367 86 00

täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr
 Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr

www.momobasel.ch

107561

Für **wirkungsvolle Werbung** für Ihr **Restaurant oder Café**.
 Auskunft erhalten Sie bei der Telefon 061 271 99 66, E-Mail: gz@gundeldingen.ch
 1x Fr. 240.– pro Inserat, 2x Fr. 230.– pro Inserat, 3x Fr. 220.– pro Inserat, 4x Fr. 210.– pro Inserat, 5x Fr. 200.– pro Inserat, ab 6x Fr. 190.– pro Inserat, 4-Farben-Zuschlag Fr. 30.–; neues Foto: Fr. 35.–
 Preise verstehen sich 30 Tage rein Netto exkl. 7,6% MwSt und exkl. 10% Aufpreis bei Grossauflagen.

Agenda

Mi, 14. Juli

Basel Tattoo in Concert

GZ. Drei Tage vor der Premiere des Basel Tattoo präsentiert dieses am Mittwoch, 14. Juli seine konzertante Variante: «Basel Tattoo In Concert». Das Konzert findet statt um 20 Uhr im Stadtcasino Basel.

Auch am bevorstehenden Konzert wird wieder königlicher Wind durch das Stadtcasino wehen, denn es wird keine Geringere als The Band of Her Majesty's Royal Marines auftreten. Musikalischer Höhenflug ist somit garantiert, und die Royal Marines werden durch das Fanfarekorps Bereden Wapens aus den Niederlanden flankiert. Für alle Liebhaber schottischer Hochlandklänge spielen die Pipes and Drums of the Royal Corps of Signals. Diese drei Bands nehmen auch am diesjährigen Basel Tattoo teil. Tickets ab Fr. 34.- gibt es ab sofort im Basel Tattoo Shop, Schneidergasse 27, Telefon 061 266 1000 oder unter www.galakonzert.ch und bei allen Ticketcorner Vorverkaufsstellen. ■

Kinder-Camps

Sport, Spiel und Spass

GZ. Unterhaltung für Kinder in den Ferien: hier sind die Kinder-Camps genau richtig. Kinder aus der Region Basel im Alter von sieben bis zwölf Jahren können sich bei Fussball, Unihockey, Judo, Hip-Hop, Inline-Skating und dem Schwimm-Plausch so richtig austoben und neue Sportarten entdecken. Zusätzlich zum Sport- und Bewegungsangebot werden Grundlagen einer gesunden Ernährung vermittelt. Organisator Andreas Wölner-Hansen möchte mit diesen Camps die Freude am Sport und der Bewegung wecken. «Der Sport ist sehr lebendig und die Emotionen sind unmittelbar zu erleben,» sagt er. Die Camps werden von diplomierten Sportlehrern geleitet. Die St. Jakobshalle in Basel mit ihrer Aussenanlage (Schwimmbad, Fussballfelder und Grün 80) bietet perfekte Bedingungen für die Durchführung von polysportiven Tages-Camps. Das Mittagessen findet zur Freude der Kinder in der Hatrick Bar, also direkt im Fussballstadion St. Jakob statt. Es wird für eine gesunde und ausgewogene Ernäh-

rung gesorgt. Anmeldung und Infos: www.kinder-camps.ch. ■

Basler Internetportal für Kinder

Baleidoskop.ch

GZ. Der Verein Basel Erleben hat sich für sein neuestes Projekt zum Ziel gesetzt, ein Internetangebot für Kinder zu schaffen. Es soll Kindern und ihren Begleitpersonen ermöglichen, die Vielfalt bestehender Angebote zu erkennen und zu nutzen. Die Webseite soll Kinder und Begleitpersonen anspornen, hinaus zu gehen und Basel und die Region zu entdecken.

Baleidoskop.ch ist das Ergebnis einer zweijährigen Projektarbeit, welche vom Verein zusammen mit dem Kinderbüro Basel und mit der Unterstützung der Internet-Technologie-Firma Exapoint Solutions AG geleistet wurde. Durch eine spielerische Gestaltung werden die Neugier und das Interesse der Kinder für Basel und sein Umland geweckt. Die altersgerechte Aufmachung macht den Zugang für Kinder und Erwachsene gleichzeitig einfach und spannend, lehrreiche Inhalte werden attraktiv mit nützlichen Informationen verknüpft. Auskünfte: www.baleidoskop.ch. ■

Voranzeige

Offizielles Preispeifen und -trommeln 2011

GZ. Das Offizielle Bryspfyffe und -drumme 2011, organisiert von den vier Stammcliquen Rootsheere, Seibi, Glunggi und Basler Dybli, findet definitiv vom 3. bis 5. Februar 2011 statt. Aufgrund des bevorstehenden Umbaus der Messe Basel haben sich die Organisatoren entschlossen, den Finalabend bereits im 2011 nicht mehr im Grossen Festsaal durchzuführen. Neuer Austragungsort des Finals ist der Grosse Saal des Volkshauses. Die Finalstätte ist zugleich Zentrum des Offiziellen während den drei Wettkampftagen. Es findet nicht nur ein Teil der Vorausscheidungen in den Räumlichkeiten beim Claraplatz statt, sondern auch ein zusätzlicher Finalabend. Dieser wird am Freitagabend ausgetragen – und zwar in der Konkurrenz der Gemischten Gruppe bei den Alten. Zusätzlich findet am Freitag eine neue (freie) Konkurrenz statt, welche allen Musikanten der Basler Fasnacht offen steht. Eine entsprechende detaillierte Ausschreibung folgt im August. Sämtliche Entscheidungen der Jungen werden wie bisher am Samstagmittag ausgetragen. ■

**Kombinieren Sie den
Fitnesssteller
nach Ihren
Wünschen**

Streuli

Café, Bäckerei, Konditorei
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel
Telefon 061 362 07 10

197830

Amantara

Tantra-Massagen im Dreispitz

von attraktiven, ausgebildeten Masseurinnen –
in exklusiver Ambiente.

Reinacherstrasse 117, 2. Stock, von 11 bis 22 Uhr
Telefon 079 595 19 24, www.amantara.ch

743015

Täglich offen: 07–22 h

**Zum
Nikolic**

Lebensmittel + Weinhandlung
exkl. Weinsorten



- Lebensmittel und Milchprodukte
- Mineral – Weine – Biere –
- Frischfleisch, Charcuterie
- täglich frisches Obst und Gemüse
- internationale Spezialitäten
- Backwaren, Patisserie, Sandwiches
- ofenfrisches Brot bis Ladenschluss!

Dornacherstrasse 26
Tel. 061 271 24 27, Fax 061 271 24 60
Internet: www.zum-nikolic.ch
EC, Postcard, Visa, Eurocard...

138641

**ERFOLG
MIT
WEBER
WERBUNG**

Weber Werbung

Agentur für Illustration, Kommunikation und Grafik, Markus R. Weber, Rütistrasse 26
4103 Böttingen Tel. 061 303 03 45
Fax 061 303 03 46 Natel 079 667 85 12
Email: markus@weberwerbung.ch
39668

!! Die Guillotine ist gefallen !!

Regierung verweigert Unterstützung

Traurig doch erfüllt von vielen gemeinsamen Erlebnissen
und aufstellenden positiven Reaktionen in und um unser
Quartierprojekt nehmen wir Abschied von unserer

QuartierOASE

Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 53, 4059 Basel

31. Oktober 2008 – 30. Juni 2010

Auf eine Abdankung wird aufgrund der prekären
finanziellen Lage des Kantons Basel-Stadt im Bereich der
Quartierarbeit verzichtet!

Anstelle von Blumen gedenke man dem
Präsidialdepartement Basel-Stadt

744216

Strauss AG
ATELIER FÜR NATURSTEINE

**Bildhauerarbeiten
Grabmale
Brunnenanlagen
Bau-/Renovationen
Marmorarbeiten
Kristallisieren**

Meret Oppenheim-Str. 25
4053 Basel
Tel. 061 271 22 61, Fax 061 272 26 56
Breitenbachstrasse 80
4227 Büsserach
Tel. 061 781 36 36, Fax 061 783 92 55
info@strausag.ch, www.strausag.ch

44746

Gächter's Gesundheitsnews!

Mücken

In einer lauen Sommernacht bei offenem Fenster einzuschlafen ist wahrlich etwas Wundervolles; wären da nicht diese lästigen Besucher: Mücken!

Sie rauben uns mit ihrem Summen nicht nur den Schlaf, nein, sie hinterlassen auch juckende Stichstellen die uns halb wahnsinnig machen.

Dabei ist die Mücke in ihrer Opferwahl auch noch wählerisch und sticht gewisse Menschen viel lieber als andere.

Aber nicht nur die Mücke, auch andere Insekten, wie Bienen und Wespen drohen uns mit ihrem Stechwerkzeug. Während die Mücke auf unser Blut zur Ernährung ihrer Jungen angewiesen ist, stechen Biene und Wespe lediglich zur Verteidigung. Ihre Stiche können schmerzhaft sein, zu Schwellungen führen und bei allergischen Personen sogar lebensbedrohliche Situationen auslösen.

Reisen Sie in ferne Länder, können vor allem Mücken gefährliche Krankheiten wie Malaria oder Dengue Fieber übertragen. Vor Insektenstichen aller Art schützen Sprays oder Lotionen, die auf die Haut aufgetragen werden und durch ihren Geruch Insekten fernhalten. Leichte Bekleidung schützt nur ungenügend vor Insektenstichen, deshalb sollten auch diese mit Sprays behandelt werden, um einen genügenden Schutz zu erreichen.

Für Kinder gibt es spezielle Produkte aber auch hier gilt es, vor allem die Kleidung mit Spray zu imprägnieren.

Kommt es doch einmal zu einem Stich, sollte die Einstichstelle erst gründlich desinfiziert und danach gekühlt werden. Bei der Rötung um einen Insektenstich handelt es sich um eine allergische Reaktion und ist deshalb am besten mit Mitteln gegen Allergien zu behandeln. Meistens reichen juckreizstillende, schmerzlindernde Gels oder Crèmes. Bei starken allergischen Reaktionen können auch Allergie-Tabletten eingenommen werden, welche die Beschwerden «von Innen» her lindern.

Für eine optimale Reisevorbereitung in ein Malariarisikogebiet stellen wir Ihnen Ihr individuelles Reisedossier zusammen. Gerne beraten wir Sie bei jeglicher Art von Insektenstichen und finden das beste Mittel für Sie!

Kommen Sie zu uns in die Toppfarm Apotheke Gächter, wir beraten Sie gerne!

toppharm
Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 367 90 00
Fax: +41 61 367 90 09
info@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

Der Fitnessstipp von fitnessplus

Doch nicht zu fett für's Ballett!

Die schönen Tage bringen es ans Licht. Die im Winter gut versteckten, überflüssigen Pfunde treten bei Sommerbekleidung und im Badeanzug knallhart an die Oberfläche. Wollen Sie dem «Speck» an den Kragen? Wollen auch Sie mit Freude die Sonne im Bikini genießen? Dann starten Sie noch heute Ihr Wohlfühlprogramm im fitness-plus!

2 x 20 Minuten zu Ihrem Erfolg
Mit «nur» 2 x 20 Minuten regelmässigen Training pro Woche rücken Sie Ihrem Übergewicht zu Leibe. Schluss mit den ewig langen und unmotivierenden Sporteinheiten. Kommen auch SIE in den Genuss

der effizienten und spassmachenden Fitnesskonzepte von fitness-plus. Unser Team freut sich jetzt schon, Ihnen Ihr effizientes und kurzes Programm zusammen zu stellen. Freuen Sie sich auf Ihre Wohlfühlfigur!

Profitieren Sie vom Sommerangebot!

Der Einstieg für Sie war noch nie so einfach! Profitieren Sie vom einmaligen Sommerangebot und trainieren Sie einen Monat für nur Fr. 49.00. Bestimmt denken Sie jetzt: «Gut, jetzt geht's los! Ich muss endlich was tun. Von selbst wird es nicht besser: im Gegenteil, nur schlimmer.» Also – ran an das Tele-

fon und vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin! Bei einem feinen Kaffee oder Vitamindrink werden Sie über alle für Sie relevanten Details informiert. Rufen Sie noch heute an unter der Nummer:

fitnessplus Basel 061 338 90 20, Das gesamte Team freut sich auf Sie!

Übringens...

Weitersagen lohnt sich! Für jede erfolgreiche Weiterempfehlung profitieren Sie von Gratis-Trainingsmonaten. Bereits ab einer Empfehlung schenken wir Ihnen einen Trainingsmonat, bei 6 Empfehlungen sind es sogar 12 Monate!!! Wer nicht mitmacht ist selber schuld...

fitnessplus

... wir bewegen Sie!

Fitnessplus Basel
Tel. 061 338 90 20
Dornacherstrasse 210
4053 Basel

www.fitnessplus.ch

ALTGOLD-ANKAUF

SERIÖSE UND KOMPETENTE BERATUNG

Wir kaufen Gold, Silber und Platin

Zurzeit sehr hoher Goldkurs!

(Tageskurs massgebend)

SOFORTIGE BARAUZZAHLUNG

für Ihren Altgoldschmuck, der kaputt oder aus der Mode gekommen ist, für Erbschaften, Zahngold, Goldmünzen und Golduhren – für alles, was im Schmuckkästchen liegt, verstaubt und nicht mehr getragen wird.

Mi, 30. Juni, und Do, 1. Juli 2010

Hotel Rochat, Petersgraben 23, 4051 Basel, von 9.00–17.00 Uhr

MGD, 8840 Einsiedeln – Für Fragen: 079 513 56 76

744586

ORIENTALISCHE WOCHEN
vom 23. 6.–3. 7. 2010
im THEPOINT im M-Parc



Weiss- und Rotweine aus dem Orient, türkischer Kaffee, Efes, Fruchtcocktails, warme und kalte Spezialitäten (Basbousa Lahma), Raki, Ouzo, Wasserpfeifen, Bazar mit Gewürzen, Schmuck und Tabakwaren sowie Musik aus dem Orient

Musik + Videos aus dem Orient, BAUCHTANZ – Live SHOW mit LAIAL

Fr, 25. 6., 18–20 h
Sa, 3. 7., 14–16 h
jeweils im
Halbstundentakt
Infos 061 333 21 40
www.thepoint.ch



743019



www.bvb.ch



Gartenstrasse 143
www.w2r.ch



www.iwb.ch

KIM - Küchenstudio Schreinerei
Solothurnerstrasse 62 + 69, 4053 Basel
Ihr Küchen- und Umbaupartner

Aktuell! 50% Rabatt auf Ausstellungsküchen und Ausstattungsgeräte
Montage durch eigene Schreiner

Tel. 061 361 19 43 - Natel 076 330 94 41
Fax 061 361 61 38

Herrliche Stimmung am prächtigen «Dorf-Fest»

Wenn das Team vom Gundeli-Fesch ruft, strömt das Publikum in hellen Scharen - das war auch dieses Jahr, beim dreitägigen Gundeli-Fesch, der Fall.

Mit dabei im Epizentrum dieses Fests waren zahlreiche Gundelianaer und Bruderhölzler (diese Begriffe gelten politisch korrekt sowohl für Männlein als auch für Weiblein). Auf dem Gelände der Margarethenwiese, am Fuss der alterwürdigen Kunschti St. Margarethen hatten Benni Steimer und sein Präsidium-Team mit Fränzi Steimer, Thomas Schulthess und Stefan Selinger, eine weitläufige Festlandschaft aufgebaut - mit einer geräumigen Festbeiz für die älteren Semester, einem Lunapark und einem Figurentheater für Kinder. Der IGG Märt (IGG Interessengemeinschaft Gundeldinger-, Bruderholz- und Dreispitz-Geschäfte) und der stadtbekanntes Gundeli-Flohmarkt zogen bei guten äusseren Bedingungen ebenfalls viel Publikum an.

In diesem Jahr gab es zwei Ereignisse speziell zu feiern: Erstens wird die Gundeldinger Zeitung - das einzige nicht von einem grossen Verlag abhängige Presseerzeugnis der Stadt Basel - stolze 80 Jahre alt. Immer wieder wartet die GZ mit Primers aus dem gesellschaftlichen und sportlichen Leben der Stadt Basel auf und profiliert sich auch auf politischem Parkett als wichtiges Sprachrohr. Für ihre publizistische Leistung und ihren unermüdeten Einsatz für ein lebenswertes, zukunftsorientiertes Gundeldingen und Bruderholz sei der initiativen Crew rund um Chefredaktor Thomas P. Weber an dieser Stelle ein besonderes Kränzlein gewunden. Auf dem Festplatz lud das GZ-Team - die Gäste - in ihre «Jubi»-Gundeli-Bar.

Und zweitens durfte der emeritierte Geografie-Professor und Mammut-Gründer Werner Gallusser sein neues Buch «Um dr Tellplatz umme» mit zahlreichen witzigen Anekdoten aus dem Gundeli vorstellen. Die entsprechende kurze Buchbesprechung vor Ort stiess auf reges Interesse. Für alle, die diese Gegend rund um den «Place Guillaume Tell» gerne haben, sei dieses illustrierte Büchlein sehr empfohlen (erhältlich in der Buchhandlung www.nasobem.ch, Güterstrasse/Ecke Frobenstrasse).

Happening

Jedes Gundeli-Fest ist auch in erster Linie ein Happening. Sehen und gesehen werden - ist hier Trumpf, und

es wird jedes Mal ein fröhliches Unterhaltungsprogramm aus eigener Küche geboten. Zu den Highlights zählten diesmal die stimmungsmachenden Sântisfeger (am Freitagabend), die schwungvollen Auftritte der Gundeli-Clique mit neuem Banner und der Gundeli Clique Jungi Garde/Binggis sowie das Schwyzerörgeli-Quartett (Gundeli) Basel. Für tolle Unterhaltung sorgten auch die Bluesformation Cantbeat Blues Band, die Tanzshows von den Flodancers aus Aesch und von Tanzschulen you-dance und Dana al Ghazala, die Naarebainli sowie das feurige Brasil-Samba-Spektakel. Eins ist sicher: Wenn die «Goldfiessli» Robinho, Kaka und Luis Fabiano an der WM brillieren und auch im Final ein paarmal das Runde ins Eckige befördern, wird im Gundeli-Quartier gleich nochmals die Samba-Post abgehen.

Jugendfest

Abgerundet wurde der Drei-Tage-Anlass mit dem traditionellen «Gundeli-Fesch fyr unseri Kinder». Rund 50 Buebe und Maitli marschierten am Sonntag als Piraten, Biedermeierli, Blumenmädchen, Spanierinnen, Prinzessinnen oder Musketiere beim Jugendfestumzug des Jugendfestvereins Aeschen-Gundeldingen 1757 samt Fahnen mit - begleitet von diversen Musikvereinen und Gruppierungen. Im Festumzug wurde auch das neue Matrosen-Schiff mit kostümierten Kindern darauf gesichtet. Vom «Thierschtl» (Thiersteinerschulhaus) aus bewegte sich der stattliche Zug unter dem Motto «Fi-Fa-Fo, s Jugendfesch isch doo» durch die Strassen von Basel-Süd bis in den Margarethenpark. Die Kinder standen an ihrem «Ehrentag» im Mittelpunkt - und wurden selbstverständlich bewundert, fotografiert und gefilmt von ihren stolzen Angehörigen. Das OK des Jugendfestvereins Aeschen-Gundeldingen 1757 war mit ihrem Fest dieses Jahr sehr zufrieden. Die über 100 Helferinnen und Helfer, die alle ehrenamtlich arbeiteten, zeigten vollen Einsatz. Darunter auch - der seit Jahren im OK «chrampfende» - Thomas Schulthess. Er wurde zu recht am Sonntag mit Blumen, Ehrenkravatte und -urkunde zum Ehrenmitglied gekrönt.

Dank an die Sponsoren und Spender

Das Gundeli-Fesch ist nur möglich, weil Firmen und Institutionen mit ihren grossen Spenden und Hilfen

dieses beliebte Quartier-Fest unterstützen. So gilt der Dank namentlich dem Hauptsponsor Migros Bank (Gundelitor) und den Sponsoren: Anton Saxer (Abfalltranslogistik), Ambiente Blumen (Blumen), Bânteli Dekor (Dekorationen), Basler Kantonalbank Gundeldingen, BSK Baumann und Schaufelberger Kaiseraugst AG Sitz Basel (Elektrisches), Restaurant Bundesbahn, Christoph Merian Stiftung Basel, Colanero GmbH (Sanitär-Heizung-Lüftung), Credit Suisse (Filiale Gundeli), Feldschlösschen-Getränke AG, First Cleaning Service, IWB, IG-Gundeldingen, Jenzer Fleisch- und Fein-



kost AG, KM-Küchenstudio + Schreinerei Ch. Abgottspon, La Columbiانا (Kaffee und Tee), Migros Kulturprozent, Genossenschaft Migros Basel, Gundelitor MIGROS, Garage Plattner AG, Tanzstudio «you-Dance», Gundeldinger Zeitung, sowie den Preisspendern.

Lukas Müller

Figuretti am Gundeli-Fesch



Claudia Stooob und Werner Jufer vom Figurentheater Figuretti Gundeli, begeisterten auch am Gundeli-Fesch die vielen jungen und junggebliebenen Zuschauerinnen und Zuschauer. Foto: zVg.

GZ. Zum zweiten Mal waren Claudia Stooob und Werner Jufer mit ihrem Figurentheater Figuretti am Gundeli-Fesch. Stündlich zeigten die beiden Puppenspieler in ihrem neuen Theaterzelt ein kleines und abwechslungsreiches Zirkus-Variété-Programm. Das Zelt war jedes Mal mit einem bunten und sehr begeisterungsfähigen Publikum gefüllt. Am Sonntag Nachmittag gab's zwei Extravorstellungen für die Kinder des Festumzugs. Sie genossen die Zirkus-Vorstellung als Teil eines spannenden Nachmittagsprogramms mit Spiel und Spass.

Der Höhepunkt war die allerletzte Vorstellung: Kaum hatten die Puppen auf der Bühne zu tanzen be-

gonnen, legte ein riesiger Platzregen los! Der Regen prasselte so lautstark aufs Theaterzelt, dass man kein Wort mehr verstehen konnte, und das Programm musste unterbrochen werden. Unterdessen füllte sich das Zelt mit allerlei Leuten, die sich ins Trockene flüchteten. Schliesslich liess der Regen nach und die Vorstellung konnte in einem zum Bersten gefüllten Zelt weitergehen... eine wirklich unvergessliche Vorstellung! Bilder des Figurentheaters Figuretti am Gundeli-Fesch 2010 sind auf der Homepage www.figuretti.ch zu finden. Nächster Anlass des Figurentheaters Figuretti an der Laufenstrasse 90: Tag der offenen Tür am 1. August von 10-17 Uhr. ■



Weitere Fotos finden Sie:
www.gundeldingen.ch

Fotos vom Gundeli-Fescht'10

Einige Höhepunkte des Gundeli-Fescht'es 2010, so u.a.: 1) Sänstfeger. 2) Gundeli-Clique Stamm mit neuer Standarte. 3) Gundeli-Bar unter dem Patronat der 80 Jahr jungen Gundeldinger Zeitung. 4) Brasil Club Basel Tanz-Show. 5+6) Flodancers Aesch. 7) Tanzstudio You Dance. 8) Orientalischer Tanz von Dana al Ghazala. 9) Pfyffergruppe Naarabainli. 10+11) Flodancers Aesch. 12) OK-Chef Benni Steimer. 13) Schwyzerörgeli-Quartett Basel mit Bandleader Walti Salvisberg (li). Vom JFV-Umzug: 14) Bluememaidli. 15) «Chauffeur» Rolf Plattner mit dem neu erkorenen Ehrenmitglied Thomas Schulthess. 16) Das neue Schiff mit den Matrüslü. 17) Der JFV-Umzug in der Dornacherstrasse. 18) Guggenmuusig Fährischiffli 19+20) Wiederum tausende Besucherinnen und Besucher am GuFe. 21) «E Matrüslü». 22) Anstehen am traditionellen «Migros» Gundelitor z Morge». 23) Kinder-schar der Flodancers Aesch im Backstage-Bereich. 24) Musketiere und Spanierinnen und 25) der JFV-Umzug kurz vor dem Ziel Margarethenpark.

Fotos: Nr. 1: J. Zimmermann.

Nrn. 14-18, 21, 24+25: Marcel Michel,

restliche Fotos sowie Collage und Bildlegende: GZ.



Weitere Fotos:
www.gundeldingen.ch

Gewerbeverband Basel-Stadt:

Zwei Volksinitiativen für mehr Parkraum

GZ. Mit der Einreichung der «Park-and-Ride-Initiative» und der «Parkraum-Initiative» werden der Basler Stimmbevölkerung zwei konstruktive Lösungsansätze für die Parkplatzproblematik in der Stadt Basel unterbreitet. Denn bevor der Parkraum in der Stadt Basel weiter verknüpft und mittels teurer Gebühren bewirtschaftet wird, soll mit der Umsetzung dieser beiden Initiativen der dringend benötigte Parkraum auf privatem Grund sowie an der Stadtperipherie geschaffen werden.

Die «Park-and-Ride-Initiative» (Ja zu regionalen Park-and-Ride-Anlagen) fordert die Regierung auf, attraktive und kostengünstige Park-and-Ride-Angebote am Stadtrand zu realisieren. Die Standorte müssen ideal gelegen und direkt ans ÖV-Netz angebunden sein, damit die Personen ohne Zeitverlust in die Innerstadt und in die Quartiere gelangen können. Park-and-Ride-Tickets sollen dabei auch für das Bus- und Tramnetz von BVB und BLT eingesetzt werden können.

Die «Parkraum-Initiative» (Ja zu Parkraum auf privatem Grund) hat zum Ziel, dass Private und Firmen auf einfachere Weise Parkplätze auf ihrem Grund und Boden realisieren können. Auf diese Weise kann der in den Quartieren dringend benötigte Parkraum zur Verfügung gestellt werden, bevor die Parkplätze auf Allmend flächendeckend bewirtschaftet werden.

Die heute bestehenden strikten Regelungen in der Parkplatzverordnung (PPV) des Kantons Basel-Stadt bezwecken eine Beschränkung der Anzahl Parkplätze für Personenkraftwagen. Dieser Einschränkung ist schweizweit einzigartig und muss dringend gelockert werden. Auch diese Initiative versteht sich als konstruktiver Ansatz, die Basler Parkraumprobleme zu lösen.



Gewerbedirektor Peter Malama überreicht Staatschreiberin Schüpbach-Guggenbühl über 3'600 Unterschriften für die beiden Parkraum-Initiativen. Foto: zVg.

Der Gewerbeverband Basel-Stadt bedankt sich bei allen Partnern, die zum erfolgreichen Zustandekommen der beiden Initiativen beigetragen haben: CVP, FDP, LDP, SVP, Arbeitgeberverband, Handelskammer beider Basel, ACS und TCS sowie allen Branchen- und Berufsverbänden des Gewerbeverbandes Basel-Stadt. Infos: www.kmu-channel.ch.

Ohne Werbung kein Erfolg!

Mitglied der Treuhand I Suisse

«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

BUCHEX TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

Rendez-vous mit: Emmy Notter



Emmy Notter, initiativ trotz Gehbehinderung. Foto: GZ

Wir trafen uns in einem Café in der Nähe ihrer Wohnung (Liesbergerstr. 1), aus praktischen Gründen, denn nur mühsam konnte sie sich mit ihrem Stock vorwärts bewegen. Aber nichts da von rührseligem Mitleid regte sich in mir, als sich die grosse Dame zu mir an den Tisch setzte und souverän über ihr Leben zu berichten begann: selbstbeherrscht, mit feinem Humor.

Am 31. Oktober 1942 wurde sie als zweites Kind des Schuhmachers Jean-Georges Notter und der Emma (geb. Pfister) in Burgdorf BE geboren. Der Vater entstammte einer hugenottischen Familie aus Deutschland. Neben ihrem drei Jahre älteren Bruder wuchs hier Emmy wohlbehütet auf. Sie besuchte vier Jahre die Primar- und fünf Jahre die Sekundarschule, hegte den Berufswunsch Krankenschwester und absolvierte darum das Haushalts-Lehrjahr in einer Direktorenfamilie in Lützelflüh. Da sich 1959 jedoch die Gelegenheit zu einer KV-Lehre in einer Burgdorfer Verpackungsfirma bot, entschloss sie sich dazu und erreichte 1962 das beste Abschlusszeugnis ihres Jahrganges. In der Lehrfirma begann danach ihre Karriere mit einem Auslandsaufenthalt, zuerst ein halbes Jahr in Brüssel (in der belgischen Vertretung der Verpackungsfirma) und ein weiteres Halbjahr in London als «domestic» in einer jüdischen Familie. 1963 kam sie nach Burgdorf zurück, bewährte sich als Export-Chefsekretärin, bildete sich weiter zur Schreibmaschinen-Lehrerin und zur Stenographie-Kursleiterin am KV und lernte in der Freizeit in Bern noch 3 Jahre spanisch.

27jährig entschloss sich Emmy zu einem Tapetenwechsel, zum Auszug aus dem Elternhaus und zur Aufgabe festgefahrener Freundschaften. 1969 begann sie in Basel in der Konzernleitung der «Weitnauer Trading Co. Ltd.» zu arbeiten, auch hier entwickelte sie sich berufsbegleitend weiter, so 1971 zur Direktionssekretärin im Rahmen des SKV und 1974 zur Proficiency-Prüfung. Beruflich erfolgreich und privat gut vernetzt, machte sie in den Ferien gerne Gruppenreisen nach Asien mit, so nach Afghanistan, Sumatra und Japan, wobei ihre Sprachkenntnisse hilfreich waren. Ab 1973 ist sie auch aktives Mitglied von «Amnesty International».

Um 1990 zeichneten sich aber auch gesundheitliche Veränderungen ab, indem eine Erbkrankheit (spastische Lähmung) zunehmend zu Bewegungseinschränkungen führte. Trotz ungebrochenem Arbeitswillen verschlechterte sich für Emmy Notter der Arbeitsmarkt. Sie erlebte Kündigungen, Stellensuche und diver-

Bar + Restaurant

Tagesmenüs, abends à la carte

Träffpunkt wo? Hejo im 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.30-24 h, Fr 8.30-01 h, Sa 14-20 h
(auf Anfrage für Anlässe offen) So geschlossen!

Fussball-WM:
Grossleinwand TV-Live-Übertragungen
im «Fümoar» (Mitgliederausweis erforderlich!)

Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen
Bruderholzstrasse 104
☎ 061 367 85 85

Programm Juli 2010:

Dienstag, 13. Juli
Eingangshalle, 15.00 Uhr
Führung durch das Heim
für Interessierte

Mittwoch, 14. Juli
Andachtsraum, 10.00 Uhr
Andacht
Herr Carsten Gross
Gemeindeleiter
(röm.-kath. Heiliggeist-Kirche)

Alle sind herzlich eingeladen!
Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. Einzelmitglieder CHF 20.-/ Familienmitglieder CHF 40.-
Anmeldung an:
Herrn Alfred Weisskopf
Telefon 061 331 72 61
Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel

Button- verlosung Die Gewinn- Nummern



Hauptpreise/Preise:

3: Gutschein für Konsumation, Rest. Bundesbähni, Fr. 50.-
19: (*). **40:** Tissot T-Collection Damenarmbanduhr, Piguet Uhren Bijouterie Fr. 435.- **47:** (**). **53:** Fahrt mit Stretchlimousine inkl. Champagner, Starlino Peter Schlegel, Fr. 330.- **62:** Taschenmesser, Vitelli Velozubehör, Fr. 20.- **78:** Lithographie Tomas Platter Haus, Markus R. Weber, Fr. 250.- **113:** Entsafter Princess, Elektrophuus Gundeli, Fr. 278.- **115:** Gutschein für Konsumation, Rest. Bundesbähni, Fr. 50.- **136:** (**). **140:** Kühlschrank Bauknecht KLA 2510, **KM Küchenstudio**, Fr. 1150.- (**Superhauptpreis**). **144:** Maglite mit Akku und Ladegerät, Vitelli Velozubehör, Fr. 50.- **151:** Kabelschloss, Moto Blum, Fr. 45.- **152:** (***) **170:** (***) **171:** (***) **173:** Tee-Set, JFV, Fr. 35.- **194:** (***) **203:** Parker Schreibset, Vitelli Velozubehör, Fr. 40.- **205:** (*). **206:** Gutschein, Tanzstudio You Dance Fr. 90.- **246:** Weinflasche, JFV Silva Weber, Fr. 75.- **247:** Gutschein, New Moderate, Fr. 50.- **255:** (**). **259:** (*). **263:** (***) **285:** (***) **314:** (***) **328:** (*). **348:** Taschenschirm, Vitelli Velozubehör, Fr. 15.- **390:** (*). **393:** (*). **411:** Gutschein für eine Wasserarmatur, Colanero GmbH, Fr. 800.- **425:** (**). **438:** Gutschein für Konsumation, Rest. Bundesbähni, Fr. 50.- **446:** (*). **464:** Füllfederhalter Parker Duofold, Papeterie Buser, Fr. 485.- **471:** Zubehörset, Vitelli Velozubehör, Fr. 15.- **482:** Gutschein, Blum Moto, Fr. 350.- **487:** (**). **490:** Gutschein für Konsumation, Rest. Bundesbähni, Fr. 50.- **500:** (*). **509:** (***) **516:** Gutschein, Tanzstudio You Dance, Fr. 90.- **517:** (***) **534:** Fahrt mit Stretchlimousine inkl. Champagner, Starlino Peter Schlegel, Fr. 330.- **546:** (***) **560:** (**). **571:** (***) **573:** Kaffeegutschein mit Kaffeetasse, La Columbiana Kaffeerösterei, Fr. 35.- **579:** Lithographie von Roger Meyer, Brockenstube Gundeli, Fr. 150.- **580:** iPod Nano, 16 GB, silber, Ingeno Data AG, Fr. 249.- **582:** Weinflaschenhalter, Vitelli Velozubehör, Fr. 10.- **593:** (***) **615:** (***) **641:** (**). **652:** (***) **653:** (***) **656:** Gutschein, Kissling Brillenoptik, Fr. 300.- **677:** Gutschein, Tanzstudio You Dance, Fr. 90.- **680:** (**). **689:** (***) **702:** (***) **703:** (***) **725:** (**). **731:** Kaffeegutschein mit Kaffeetasse, La Columbiana Kaffeerösterei, Fr. 35.- **732:** (***) **743:** (*). **744:** Mobiltelefonhalter, Vitelli Velozubehör, Fr. 20.- **747:** Gutschein für eine Übernachtung für 2 Personen, Hotel Gotthard, Basel, Fr. 250.- **748:** iPod Nano, 16 GB, schwarz, Ingeno Data AG, Fr. 249.- **757:** (***) **767:** Gutschein, Kissling Brillenoptik, Fr. 300.- **771:** Halskette, Harald Frank Schmuck, Fr. 15.- **793:** Kerzenlicht Elch, Vitelli Velozubehör, Fr. 15.- **800:** (***) **810:** (**). **814:** (**). **820:** Gutschein für Konsumation, Rest. Bundesbähni, Fr. 50.- **829:** (***) **835:** (***) **838:** Lichterset, Vitelli Velozubehör, Fr. 15.- **840:** (**). **848:** (***) **877:** Taschenschirm, Vitelli Velozubehör, Fr. 15.- **897:** (***) **913:** Mikrowelle Bauknecht MW 24, **KM Küchenstudio**, Fr. 360.- **916:** Uhr, Melita Gautschy Marktfahrerin, Fr. 25.- **932:** (**). **938:** Gutschein, Kissling Brillenoptik, Fr. 300.- **948:** Bad-Tuch, Moto Blum, Fr. 25.- **968:** Kaffeegutschein mit Kaffeetasse, La Columbiana Kaffeerösterei, Fr. 35.- **977:** Seidenschal, JFV Silva Weber, Fr. 15.- **982:** (*). **991:** Kombi-Mikrowelle Bauknecht MW 69, **KM Küchenstudio**, Fr. 990.- **994:** (*). **997:** (***) **998:** (***)

- (*) **Überraschungssack, Garage Plattner AG, Wert ca. Fr. 18.-**
- (**) **Zopfgutschein/e, Bäckerei Sutter Fr. 7.-**
- (***) **Mikrofaser Tuch für Linsenreinigung, McOptic ca. Fr. 8.-**
- (****) **Bücher Set, Bücher Brocky ca. Fr. 40.-**
- (*****) **Windmühle, Möbel Rösch AG ca. Fr. 75.-**
- (*****) **Wecker, Bäckerei R. Lüthi.**

Angaben ohne Gewähr. Über die Ziehung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Die Preise sind abholbereit bei:
Papeterie Buser, Güterstrasse 177, 4053 Basel (vis-à-vis Gundelitor) und **«KM-Preise» bei KM-Küchenstudio**, Solothurnstr. 62 + 69, 4053 Basel. Vergessen Sie bitte nicht, den «Gewinn-Button» mitzunehmen! Die bis zum Sa, 14. August 2010, nicht abgeholten Preise verfallen zu Gunsten des Jugendfestvereins Aeschen-Gundeldingen und damit verfällt auch der Gewinnanspruch.
 Herzliche Gratulation! Ihr Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen

Dankeschön

allen Helfern, Sponsoren, Spendern, Gönnern, Festbesuchern, Aktiven und Kindern, die zum gelungenen Fest beigetragen haben.

OK Gundeli-Fescht 2010

SPENGLEREI MARTIN PROBST SANITÄRE ANLAGEN

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Boilerservice

Neu- und Umbauten
Kundendienst
Baupenglerei

probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch
Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34

L'ESPRIT TREFFEN UND ESSEN

Garten Eden.

Unser Innenhof mit Kinderspielplatz ist ein kleines Paradies mit-
 ten im Quartier. Verwöhnen Sie sich mit einer Glace in unserem
 schönen Gartenrestaurant und freuen Sie sich auf die

WM-Spiele 2010 auf Grossleinwand

**Geniessen Sie dazu etwas Feines vom Grill mit diversen
 gluschtigen Beilagen. Jeden Tag grosses Salatbuffet.**

Laufenstrasse 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, www.lesprit.ch

«Im Gundeli-Bruederholz isch ebbis los!» www.gundeldingen.ch

DOCH NICHT ZU FETT FÜR'S BALLETT!

4 Wochen Fitness- und Gesundheitstraining Fr. 49.--

Basel • Dornacherstrasse 210	Tel. 061 338 90 20
Winterthur • Wartstrasse 2	Tel. 052 202 64 64
Uster • Pfäffikerstrasse 30	Tel. 043 366 40 60
Wetzikon • Hofstrasse 106	Tel. 043 497 08 40
St. Gallen • Geltenwilenstrasse 4	Tel. 071 223 34 66
Stelz / Kirchberg • Ringstrasse 31	Tel. 071 929 30 20
NEU: Rorschach • St. Gallerstr. 5	Tel. 071 845 26 36



fitnessplus
... wir bewegen Sie!

Gültig
bis 31.07.10,
ab 18 Jahren. Für alle,
die uns noch nicht kennen.
Vereinbaren Sie jetzt
Ihren persönlichen
Beratungstermin.

www.fitnessplus.ch

Fortsetzung von Seite 14

se mehrjährige Einsätze in verschiedenen Firmen der Region. Seit 1990 im Gundeli ansässig (Dornacherstrasse 209, ab 2000 Liesbergerstr. 1) wurde sie ab 2000 von der IV unterstützt und befindet sich

jetzt im AHV-Alter, koordiniert aber unbeirrt weiter die Basler Gruppen von Amnesty International, betreut die Mitglieder der SP im Quartier und pflegt ihre Freundschaften. Mit ihrem zukunftsorientierten Geist bleibt sie für viele «ein Mutfaktor im Quartier». gs

FDP Frauen Basel-Stadt:

Was gegen Jugendgewalt?

GZ. Im Anschluss an die ordentliche Generalversammlung der Freisinnigen Frauen Basel-Stadt vom 17. Juni hat die FDP Frau Karin Keller-Sutter, die Vorsteherin des Justiz- und Sicherheitsdepartementes des Kantons St. Gallen, zum anspruchsvollen Thema Jugendgewalt referiert. Mit viel Engagement hat sie im Schützenhaus den zahlreichen weiblichen, aber auch männlichen Gästen folgende Botschaften mit auf den Weg gegeben. Patentrezepte gegen Gewalt existieren nicht, aber unsere Gesellschaft ist aufgefordert, gegen die zunehmende Gewalt Lösungen zu finden. Gerade die FDP als Volkspartei, für die elementare Grundwerte wie Toleranz und Fairness selbstverständlich sind, muss die Interessen der «leistungsbereiten und -willigen Mitte der Gesellschaft» im

Auge behalten. Prävention als Massnahme gegen Gewalt genügt allein nicht, meinte Frau Keller-Sutter. Der Staat müsse auch repressiv aktiv sein, dabei aber äusserst fachkompetent vorgehen. So sei im Kanton St. Gallen bei der Kantonspolizei ein Jugenddienst geschaffen worden, der mit der Jugendanwaltschaft und den Schulen eng zusammenarbeite. Dieser Jugenddienst bestehe bewusst nicht aus Sozialarbeitern, sondern aus Polizisten. Weiter existiere im schulpädagogischen Dienst ein Fachgremium für Kriseninterventionen. Dieses müsse Risikoanalysen vornehmen und die Lehrpersonen durch Weiterbildungangebote unterstützen. Junge Menschen können zwischen «Richtig und Falsch» sehr gut unterscheiden, weshalb es wichtig sei, neben präventiven und repressiven staatlichen Interventionen an die Eigenverantwortung der Eltern und Jugendlichen zu appellieren, meinte Frau Keller-Sutter in ihrem Schlusswort.

Weitere Infos: Basler FDP, www.fdp-bs.ch.

Leserbrief

Wir gratulieren

Als Auslandschweizer/basler kommen wir regelmässig nach Basel und wohnen jeweils im Gundeli, wo wir auch Ihre Zeitung lesen. Wir finden Ihre Artikel von grossem Interesse und gratulieren Ihnen, dass Sie die Dinge beim Namen nennen. Eines der Themen,

nämlich das Umfunktionieren der noch freien Parkplätze in bezahlbare liegt uns ganz besonders am Herzen. Die doch so weltoffene Stadt Basel würde sich damit ins eigene Fleisch schneiden und sich zum Gespött Europas machen.

Steinle Christian,
Les Alliers, F-26160 La Touche

Forum der Parteien

FDP
Ihre Stimme.

Der Basler Jugendzuliebe

Nach einer einmaligen Marathondebatte hat der Grosse Rat den Beitritt zum HarmoS-Konkordat am 19. Mai mit grossem Mehr angenommen. Das Referendum ist in der Zwischenzeit nicht ergriffen worden. Somit steht der Umsetzung nichts mehr im Wege. Unter der Leitung unserer Parteikollegin, Dr. Christine Heuss, hat die Bildungs- und Kulturkommission in 14 Sitzungen, zum Teil ganztägig, die Vorlage gründlich vorbereitet. Mit der Umsetzung der HarmoS-Beschlüsse wird das Basler Schulwesen dem Schweizerischen Bildungswesen angeglichen. In der Zukunft werden die Basler Kinder 2 Jahre den Kindergarten besuchen. Anschliessend folgt eine 6-jährige Primarschule wie sie schon in 20 Schweizer Kantonen üblich ist. Anschliessend folgt die dreijährige Sekundarstufe I. Diese ist unterteilt



Dr. Roman Geeser, FDP
Foto: zVg.

in 3 Züge mit unterschiedlichen Anspruchsniveaus. Auch hier wird das bewährte Muster vieler Schweizer Kantone übernommen. Nach 9 Schuljahren erfolgt die Aufteilung in die Gymnasien und Diplomschulen wie HMS und FMS, in die Berufslehren und weitere Ausbildungsgänge.

Ein wichtiges Anliegen dieser Schulreform ist die Koordination mit dem Kanton Basel-Landschaft. Nachdem im Nachbarkanton voraussichtlich das Volk das letzte Wort hat, bleibt dieses Anliegen vorderhand in der Schwebe.

Dr. Roman Geeser

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an:

gz@gundeldingen.ch
Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet.

Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

Forum der Parteien

COIFFURE MITTNER
Damen und Herren
Güterstrasse 168 A
4053 Basel
Telefon und Fax
061/361 68 18

-CTIS GZ-11

40419

Türen Fenster Innenausbau

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

39225

Verehrte Leserinnen und Leser,

vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der Gundeldinger Zeitung den Inserenten zu verdanken haben!

Denken Sie bei Ihren Einkäufen/Bestellungen daran.

COLANERO GmbH **Sanitär - Heizung - Lüftung**
Beratung - Planung - Ausführung
Verkauf von Haushaltsapparaten

Vincenzo Colanero
Damiano Colanero

24 Std. Pikett-Dienst

Solothurnerstrasse 73, 4053 Basel
Telefon 061 361 79 69
Natel 079 415 35 05

Seit bald 15 Jahren

207924

VELUX VELUX

Dachdecker & Spenglerei LUDWIG
Steil- & Flachdach - Schieferdach
Dornacher Str. 56 4053 Basel
Tel. 061 331 24 83
0796984167 **Reparaturservice**

Solartechnik
Für die Zukunft denken!

492844

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Claude Goepfert

Coiffure

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

39660

Raucher-CLUB-BAIZ *Jura-Stübli*

Beinwilerstr. 20/Ecke Jurastrasse, Tel. 061 361 11 03
(Montag Ruhetag), Raucherclub: Anmeldung erforderlich!

25./26./27. Juni
Spaghetti-Plausch

à discrétion zu Fr. 13.– pro Person
Grossleinwand

706936

Beinwilerstrasse 1,
Telefon 061 361 64 47

**Getränke, Wein-
handlung**

**Gratis-Hausliefe-
rung (ab Fr. 120.–!)**

C. Amoroso

ACQUA PANNA

Eptinger

Wolfech

S.PELLEGRINO

Rhazünser

308310

KIT
KREDIT
TEAM

Ihr Privatkredit Experte.

www.kreditteam.ch

Kredit an Angestellte
Kredit an Selbstständige
Kredit an IV- und AHV-Rentner
Privatkredite von
CHF 3000.– bis 150 000.–
zu den besten Zinsen.

Reinacherstrasse 56, CH-4053 Basel
Tel. 061 333 05 05, Fax 061 333 05 20
info@kreditteam.ch
Natel: 078 793 10 58 Natel: 076 443 36 16

Hinweis laut Gesetz: Kreditvergabe ist verboten
falls sie zur Überschuldung führt (Art 3. UWG).

74075

ANKAUF von
Goldschmuck,
Altgold ...

... und Markenuhren
sofort Barzahlung

• Uhren-Batterie wechseln Fr. 10.–

Schmuckgalerie

Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor
Telefon 061 361 51 85

642582

**Berücksichtigt
bitte unsere Inserenten!**

Die nächste

**Gundeldinger
Zeitung**

erscheint am

Mi, 28. Juli 2010
mit den **Themen/Sonderseiten:**

- 1. August 2010
- Schulbeginn
- Gartenrestaurants

**Inseratenschluss ist am
Donnerstag, 22. Juli 2010**

Redaktionsschluss:
Dienstag, 20. Juli 2010

Das **Team** der **Gundeldinger
Zeitung**



Thomas Weber



Silva Weber



Michèle Ehinger

**berät Sie gerne! Anruf genügt:
061 271 99 66**
Fax 061 271 99 67
E-Mail gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch

Betriebsferien
Der Verlag der Gundeldinger Zeitung ist von Montag, 28. Juni 2010,
bis und mit Samstag, 10. Juli 2010, geschlossen!

*Mir winsche scheeni
Summer-Ferie!*

488578

Ihr Geld bleibt hier.

**Kapitalanlage in lokalen
Immobilien**

IMMO VISION BASEL AG
Delsbergerallee 74, 4053 Basel
info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch

271724

BUSER

FACHGESCHÄFT FÜR
PAPETERIE & BÜROBEDARF

**Die Papeterie im Gundeli
seit über 40 Jahren**
Güterstrasse 177
vis-à-vis Gundelitor, BASEL
Tel. 061/361 58 18
pap.buser@vtxmail.ch
www.papeterie-buser.ch

744404

**X cinema
kabinen**

Lust auf ein
scharfes Vergnügen?

2x in Basel:
Güterstr. 214 & U-Shop Badischer-Bahnhof
Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18J.

Sexualleben gut,
alles gut! **monika k**

654222

First Cleaning Service
REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68
4053 Basel

Telefon 061 361 44 51
Telefax 061 361 44 52
Natel 079 214 55 33

**WIR REINIGEN NICHT NUR,
WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

44930

**KOSMETIKINSTITUT
IM GUNDELI**

**10%
bei Abgabe
dieses
Inserates**

**Gesicht
Sie dürfen sich freuen auf:**

- eine Hautdiagnose mit Erstellung Ihres persönlichen Pflegeplans
- eine vorbereitende Hautreinigung
- eine schonende Tiefenreinigung
- die Korrektur der Augenbrauen
- das Entfernen von Hautunreinheiten
- ein intensives Ampullenkonzentrat
- eine herrliche Massage + Nacken + Schulter
- eine Maske inkl. Lippencreme
- die abschliessende Tagespflege
- ein kleines Make-up

Laufenstrasse 86
(bei der Gundeldingerstr./Nähe Zwinglihaus)
Tel. 061 331 50 48/079 304 60 66
www.kosmetikgundeli.ch

373958



Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
Fax 061 331 80 34
sekretariat@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

So 27. Juni, 10 Uhr: **Kleinkindergottesdienst** in der Taufkapelle der Heiliggeistkirche (nicht wie ursprünglich gemeldet So 20. Juni)
Mi 30. Juni, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: **Gottesdienst der Frauengemeinschaft**
Mi 14. Juli: **Sommerabendbummel der Frauengemeinschaft in die Grün 80**. Treffpunkt: 19.15 Uhr bei der Heiliggeistkirche oder 20 Uhr im Restaurant Seegarten.



KulturNaturPlus, Tagesausflug Zürichsee. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (SBB und Tram) fahren wir am 5. August nach Zürich und mit dem Schiff über den Zürichsee bis zur Insel Ufenau. Spaziergang auf der Insel. Mittagessen z.B. Fischchuspertli oder eigenes Pic-Nic. Anmeldetermin: 2. Juli 2010. Kontakt: Heidi Fischer, 061 601 38 02.

KulturNaturPlus, Wanderungen am Brienersee und Besuch ins Freilichtmuseum Ballenberg. Montag, 6. September bis Donnerstag, 9. September 10. Anmeldetermin: 6. August 2010. Kontakt: Heidi Fischer, 061 601 38 02.

KulturNaturPlus, Voranzeige. Reise zur ökumenischen Bruderschaft nach Taizé (Burgund) vom Freitag 29. bis Sonntag 31. Oktober.

KulturNaturPlus, Voranzeige. Reise zu den Waldensern in Venedig und in Verona findet vom 8.-14. März 2011 (Sportferien) statt. Wir besuchen auch Ravenna, Modena u.a.

Siebenbürgen im Frühling, Voranzeige. Eine Gemeindefahrt in ein noch zu entdeckendes Osteuropa. Wir besuchen unsere rumänische Partnergemeinde in Közeplak und erleben unberührte Berglandschaften, intakte Dörfer und alte Städte, Kirchenburgen und Klöster, osmanische Teppiche in evangelischen Kirchen und orthodoxe Oster-Vespere.

Freitag, 29. 04. - Dienstag, 10. 05. 2011 Für die Arbeitsgruppe Partnerschaft St. Elisabethen, Hanni Rytz-Preiswerk, 061 331 74 46.

Teenager-Ferienwoche zu Hause in den Sommerferien. Montag, 26. Juli bis Freitag, 30. Juli 2010 von 10-16 Uhr, für Teenager und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren. Bist du in den Sommerferien zu Hause und hast du Lust mit anderen Teenagern eine Woche voller Abenteuer zu erleben? Dann komm in die Ferienwoche ins Zwinglihaus. Jeden Tag ist Action angesagt! Wir besuchen die Zirkusschule Basel, machen einen Tagesausflug in den Erlebniskletterwald in Lörrach, basteln afrikanischen Schmuck und erkunden die drei Ruinen in Muttenz und vieles mehr. Kosten für die ganze Woche alles inkl. Sfr. 60.-. Anmeldung bis Montag, 19. Juli an: Zwinglihaus «Ferien zu Hause», Gundeldingerstrasse 370, 4053 Basel oder per Mail an: markus.brunner@erk-bs.ch / nicole.schwarz@erk-bs.ch.

Ihr Druckprofi
2027/22
Offsetdruck
Digitaldruck
Siebdruck
www.Druckerei-Dietrich.ch
Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

Titus. Dringender Aufruf an Hobbyköchinnen und Hobbyköche. Bedingt durch den Abgang zweier Köchinnen in den letzten Monaten und der «Pensionierung» eines Koches per Ende Jahr suchen wir dringend neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den ökumenischen Mittagsclub, damit die Einsätze auf mehrere Schultern verteilt werden können. Auch in Zukunft wollen wir ein abwechslungsreiches Angebot gewährleisten und hoffen deshalb auf baldige Unterstützung. Auf Ihren Anruf freut sich Brigitte C. Zwicky 061 361 62 72.

Zwingli. Freiwillige gesucht... Freiwilligenarbeit ist nicht selbstverständlich. Umso mehr schätzen wir die grosse und wichtige Arbeit, die eine Kirchgemeinde erst richtig mit Leben füllt. Ohne die vielen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter könnte ein so grosses, vielfältiges Angebot wie im Zwinglihaus gar nicht aufrechterhalten werden. Haben Sie vielleicht Interesse, in unserer Quartiergemeinde eine Aufgabe zu übernehmen wie zum Beispiel das Überbringen eines «Geburtstagsstöckli». Ab dem 85. Altersjahr bekommt jedes Gemeindeglied ein Geburtstagsstöckli, welches von Ehrenamtlichen überbracht wird. Über 220 Stöckli werden jedes Jahr verteilt. Das zurzeit 5-köpfige Team sucht darum neue HelferInnen. Es ist eine schöne und erfüllende Arbeit für diejenige, die gerne in Kontakt mit älteren Menschen stehen. Vielleicht haben wir Ihr Interesse wecken können. Melden Sie sich im Sekretariat, Tel. 061 336 30 31.
Café im Zwinglihaus. Jeden Mittwoch von 14-17 Uhr ist das Café im Zwinglihaus geöffnet. Hier treffen sich BewohnerInnen aus dem Quartier zu Kaffee und Kuchen oder einem belegten Brötchen. Das Café bleibt während den Sommerferien offen und serviert bei schönem Wetter auch im Garten. Sie sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Anlässe Zwinglihaus

Sonntag, 27. Juni, 9.30 Uhr, Pfarrer Andreas Möri.
Sonntag, 4. Juli, 9.30 Uhr, Pfarrer Eduard Abel.
Sonntag, 11. Juli, 9.30 Uhr, Pfarrer Georg Vischer.
Sonntag, 18. Juli, 9.30 Uhr, Pfarrer Andreas Möri.
Sonntag, 25. Juli, 9.30 Uhr, Pfarrer Franz Hebeisen.
Kirchencafé nach jedem Gottesdienst. Den Gottesdienst beim Gespräch in geselliger Runde nachwirken lassen. Abendgebet. Jeden Freitag um 19 Uhr an der Solothurnerstrasse 68, sous sol (ausser Schulferien).
Ausserdem: Zmorge im Zwinglihaus. Juli fällt aus. Mittwoch, 4. August von 8.15 - 9.30 Uhr. Unkostenbeitrag CHF 5.-. Kontakt: Heidi Kuhn 061 331 15 49. Offener Jungendtreff. Der Treff ist während

den Sommerferien geschlossen.

Anlässe Titus

Sonntag, 27. Juni, 10 Uhr, Pfarrer Georg Vischer.
Sonntag, 4. Juli, 11 Uhr zu Gast in der Kirche Bruder Klaus.
Sonntag, 11. Juli, 10 Uhr, Pfarrer Andreas Möri.
Sonntag, 18. Juli, 11 Uhr zu Gast in der Kirche Bruder Klaus.
Sonntag, 25. Juli, 10 Uhr, Pfarrer Georg Vischer.
Abendandacht. Montag bis Samstag, 18-18.30 Uhr. Stille, Gebet und Bibellesen. Marliese Vetsch.
Ausserdem:
Gemeinsame Stille. Sonntag, 27. Juni und Sonntag, 25. Juli von 20-20.30 Uhr in der Titus Kirche. Kontakt: Ivana Quarenghi, 061 361 64 08.
Tandem für Frauen mit Kindern. Am ersten und dritten Montag im Monat, 9.30-11 Uhr, Titus Kirche. Am dritten Montag jeweils Mütterberatung. Montag, 16. August, Gemütliches Zusammensein. Brigitte Hungerbühler, 061 333 89 66, Rebecca Braun, Tel. 061 301 61 62.
Kinder-Mittagstisch Bruderholz. Am Dienstag in der Titus Kirche und am Donnerstag in der Halle Bruder Klaus, 12-14 Uhr, ausser Schulferien. Carol Weiss, 076 578 11 34, Margrit Heinis 061 361 73 69.
Ökumenischer Mittagsclub. Jeden Donnerstag 12 Uhr, Titus Kirche, ausser Schulferien. Für ältere Bewohner, wohnhaft auf dem Bruderholz. Preis: 12 Fr. alles inkl.; Anmeldung: Marliese Vetsch, 061 361 82 80.



Christliches
Begegnungs-
Zentrum

Unterer Batterieweg 46, 4053 Basel

Christliches Begegnungszentrum
Unterer Batterieweg 46, 4053 Basel
Pfingstgemeinde Basel
Lernen Sie aktives, wirkungsvolles Christsein kennen!
Gottesdienste: So 10.00 Uhr
Jugendtreffs auf Anfrage
Weitere Infos:
Sekretariat: L. Manser, 061 731 42 32
Email: l.manser@cbz.ch
Homepage: www.cbz.ch



Frobenstr. 20A
4053 Basel
Tel. 061 270 25 20
www.heilsarmee.ch/gundeli
Mi, 23.06; 20 Uhr: Turnen für Frauen
Do, 24.06; 15 Uhr: Frauennachmittag
So, 27.06; 10 Uhr: Gottesdienst, Kinderhort
So, 4.-25.07; jeweils kein Gottesdienst im Saal
Wir wünschen allem Leserinnen und Lesern eine schöne Sommerzeit.

Treffpunkt-Nachrichten

Liebe Leserin, lieber Leser
Anfang Juni hatten wir unsere Generalversammlung. Unser Präsident, Viktor Berger, leitete zügig und auf

FEG Basel
Freie Evangelische Gemeinde
Basel

Gottesdienst:
Jeden Sonntag um 10 Uhr

Telefonkurzpredigt:
Tel. 061 274 00 70

Weitere Infos:
Bei Pastor Dick Leuvenink
Tel. 061 271 30 88 oder
www.fegbasel.ch

443445

das Wesentliche bedacht durch die Sitzung. In seinem Jahresbericht erzählte er den versammelten Gästen von einem Besucher unseres Treffpunktes, der zu ihm einmal gesagt haben soll, es gebe Menschen, denen gelingt halt nicht alles. «Niemandem gelingt alles», so Berger weiter. Er erzählte uns weiter von Johann Peter Hebel, der ein Bürger zweier Welten war, über Mittag mit Fürsten und Grafen tafelte und abends mit Kutschern in einer Beiz sass. So bekam er auf ganz natürliche Weise ein Verständnis auch für die «schrägen Vögel». Freiherr von Knigge wollte den Paragraphen der Barmherzigkeit erfinden, erzählt Berger und will, dass auch der Treffpunkt ein Ort der Barmherzigkeit und Wärme sein soll. Alle tragen dazu bei, die Mitarbeiter, aber auch die Basler Tafel und die vielen Spender und Spenderinnen. Am Schluss verabschiedet er Elisabeth Brauchle, unsere langjährige Benevol-Mitarbeiterin, Stellvertretende Stellenleiterin und Stellvertretende Köchin. Er verabschiedet sie nicht für immer, denn sie ist immer noch jederzeit herzlich willkommen bei uns. Ihre immer perfekte und klare Arbeitsweise hat den Treffpunkt über eine lange Zeit hinweg getragen. Georg Reich, unser Kassier, präsentierte die Jahresrechnung, die neuen Zahlen der Besucher, die im letzten Jahr wieder zugenommen haben. In meinem kurzen Bericht habe ich den Gästen vom Alltag im Treff erzählt, zum Beispiel von dem Gemeinschaftsgefühl, an dem wir alle immer arbeiten und das den Treff zusammenhält. Zum Schluss unserer Generalversammlung wurden wir mit einem köstlichen Menu verwöhnt. Ein grosses Dankeschön an René Zumsteg, unseren Koch und ein noch grösseres Dankeschön an die Gastgeber des Zwinglihauses, allen voran Verena Wagner. Herzlichen Dank!

Mit lieben Grüßen
Martina von Falkenstein,
Treffpunktleiterin

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 9 Uhr. **Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose, Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46
E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch

Für Spenden - mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2
Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft. Unsere Männer und Frauen sind froh, wenn sie stundenweise etwas kleines Arbeiten können.

27. GV der Gundeldinger-Casino Basel AG

Theateraufführungen?



Der Verwaltungsrat (Bild rechts; v.l.n.r.): Andrea Tarnutzer-Münch, Beatrice Isler, Vincent S. Hoehn (Präsident) und Wilfred Stoecklin (nicht anwesend) brachten vor den Aktionären die GV ohne Mühe durch und wurden für ein weiteres Jahr wiedergewählt
Foto: GZ.

Die Gundeldinger-Casino Basel AG lud am Mittwoch, 9. Juni zur 27. GV in den Triangel-Saal des Gundeldinger-Casinos. Anwesend waren 30 Aktionäre.

GZ. Den Verwaltungsrat repräsentierten Herr Vincent S. Hoehn (Präsident), Herr Andrea Tarnutzer-Münch und Frau Beatrice Isler. Die Jahresrechnung und der Jahresbericht 2009 wurden einstimmig genehmigt. Ebenso wurden alle Mitglieder des Verwaltungsrates einstimmig für das Geschäftsjahr 2009 entlastet und der Verwaltungsrat durch die Aktionäre für ein weiteres Jahr in seinem Amt bestätigt. Im Weiteren erhielt PricewaterhouseCoopers den Auftrag, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2010 zu walten. Der Präsident erläuterte die entscheidende Neuausrichtung der Gesellschaft im Jahr 2009: die Be-

endigung des Umbaus der Räume im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss der Liegenschaft Güterstrasse 211/Tellplatz 6. Heute präsentiert sich das 1. Obergeschoss in einem frischen und kundenfreundlichen Rahmen mit einem separaten Eingang an der Güterstrasse 211.

Unter dem Traktandum Diverses wurde die Idee von Herrn Professor Dr. Werner Gallusser, den großen Saal wieder mit Theateraufführungen zu beleben, ange-regt erörtert. Der Verwaltungsrat der Gundeldinger-Casino Basel AG steht offen zu dieser Idee und würde die Entstehung einer «Theater-gesellschaft» sehr begrüßen (vgl. auch Gundeldinger Zeitung vom 2. Juni 2010). Der Anlass wurde mit dem schon traditionellen «Apéro Riche» und vielen interes-santen Diskussionen beendet. ■

Sport im Gundeli

Cristian Villagran und Myriam Casanova

Tennis - Die Sieger des 6. «Internationalen Cross-Klinik Pfingstcup» - so lautet die genaue Bezeichnung - heissen Cristian Villagran und Myriam Casanova. Dies sind die beiden Topgesetzten. Der Argentinier Cristian Villagran mit Wohnsitz im Kanton Neuenburg bezwang im Final den als Nr. 8 gesetzten Mathieu Guénat aus Savigny/VD (Pfingstcup-Sieger 2006) relativ klar in zwei Sätzen und erhielt neben dem ersten Preisgeld von 3'000 Franken auch eine «wild card», allerdings nicht für die Swiss Indoors in Basel, sondern für das Qualifikationsturnier am Swiss Open in Gstaad. Immerhin...
Bei den Frauen gewann die ehemalige Fed-Cup-Spielerin Myriam Casanova (Altstätten/SG) den zeitweise hochstehenden Final gegen die Juniorin Sarah Moundir (Nr. 7) aus Adligenswil bei Luzern, musste jedoch über die volle Distanz von drei Sätzen gehen.
Sämtliche Halbfinal- und Finals-piele fanden am Pfingstmontag bei schönem Wetter auf den Anlagen des Basler Lawn Tennis Club im Margarethenpark statt. Rodolfo

«Playoff-Final» im Gundeli

American Football - während der NLA-Wiederaufsteiger Gladiators beider Basel immerhin die «Playoff»-Halbfinals erreichte, lautet die NLB-Finalpaarung Basel Meannachine-Thun Tigers. Der noch ungeschlagene Leader Basel Meannachine geniesst Heimvorteil (Kein Rückspiel). Der Sieger ist NLB-Meister und bestreitet das Aufstiegs-spiel gegen den bereits feststehenden NLA-Tabellenletzten Winterthur Warriors.
Der «Playoff»-Final gegen Thun Tigers steigt am nächsten Sonntag 27. Juni auf der Pruntrutermatte (Beginn 14 Uhr).

RFC Basel: Endstation Avusy (Genf)

Rugby - Der Rugby Football Club Basel kann doch noch gewinnen. Die auf der Pruntrutermatte beheimateten Basler, die nach der «regular season» den 5. Platz (von acht Mannschaften) belegten, feierten im «Playoff»-Viertelfinal gegen den Tabellenvierten La Chaux-de-Fonds einen bemerkenswerten 19:7-Auswärtssieg. Im Halbfinal kam dann jedoch das erwartete Aus gegen den starken NLB-Leader Avusy/GE, der entschlossen den sofortigen Wiederaufstieg in die NLA anstrebt. Das Resultat von 76:0 besagt alles...
Rodolfo



Das Gundeli-Fescht 10 ischt ummen und vorbei. Und dazu rufen wir auch freudig aus: «Fi Fa Fo, s Jugendfescht isch nit in Räge ko!» - also fast nicht, das Jugendfescht. Aber das Gundeli-Fescht bekam zum Ab-

Siehe Fotos:
Seiten: 1, 13+21

schluss noch einen zünftigen Sprutz ab. Aber vom heftigen Hagel wie etwa im Bernbiet blieben die Gundeli-feschler um OK-Preesi und Chefkoordinator **Benni Steimer** verschont. Für einmal also über weite Strecken herrliches Gundelifeschtwätter im lauschigen Margarethenpark und dementsprechend verzeichneten die Organisatoren regen Zuspruch. **Tout Bäle**, mehr noch **Tout Gundeli-Bruderholz**, pilgerte zur Drei-Tage-Party auf die Margarethenwiese. Da sah man etwa **Rolf** und **Ruedi Plattner** samt **Dominik Klinger** (alle drei von der Garage Plattner) und Grossrat **Roland Vögtli** direkt aus dem Kleinbasel mit seiner **Silvia**. Zuvorderst im Pul der Festfreudigen wirbelten **Sandra Schiess**, Chefredaktorin von Radio Basel, **Christian Zeugin**, Redaktionsleiter DRS 1 und **Simon Erni**, Korrespondent vom SF TV. Die Bankerszene wurde durch **Rolf Richard** und **René Zampese** von der Crédit Suisse sowie **Frank Vetter** von der BKB würdig vertreten. Aus dem Gundeli machten Bürgermeisterin **Beatrice Isler**, **René Guillod**, **Heidi Nägeli**, Verkehrsminister **Claude Wyler**, **Annelies Greney**, **Yvonne** und **Jürg Hersberger**, **Max** und **Ida Buser**, **Frédéric C. Währen** und **Christine Würth**, **André Hofer**, **Doris** und **Heinz Banteli**

Hunderte UBAs» an der GV Unser Bier «uff unsere Kunschti» (siehe auch GV-Bericht auf Seite 22).

Foto: zVg.



mit Tochter **Christine**, Gundeli-Tambourmajor **Martin von Wyl**, die Mammoutiers **Werner Gallusser**, **Brigitte** und **Marcel Michel**, der selbsternannte Silberrugge und arbeitslose Tambourmajor **Rolli Dreher** sowie Bruderhölzler **Erich Bucher** - der Vater sämtlicher NQVs - ihre Aufwartung. Mit dabei auch **Sacha** und **Christoph Abgottspon** (KM Küchenstudio Schreinerei) oder die Familien **Vedat** und **Murat Kirmizitas** (Restaurant Bundesbahn) die beide auch als Sponsoren das Fest kräftig unterstützten. Am Knochstampfer-Raclette-Waage sorgte **Peter Opliger** für Stimmung und sogar **Serge Läderach**, direkt aus Brugg - liess es

sich nicht nehmen, Raclette-Portionen herauszugeben. Im kunterbunten, multikulturellen Festgetümmel gesichtet wurde auch **Markus R. Weber** samt Frau **Martha** und seinen Filii **Matthias** (wir gratulieren zum Leutnant) und **Stephan** sowie Grossmama **Silva Weber**, als Verantwortliche für die Goschdym am Jugendfest und für den Flohmi, und **Dino Tavormina** vom Restaurant Da Roberto. Freudige Gesichter bei **Benny Steimer** und «Kulturministerin» **Elfi Thoma** - denn das Gundeli-Fescht war - mit einer kleinen Ausnahme am Sonntag-Abend - von Postkarten-Wetter begleitet. Weil auch die auftretenden Musikformationen von **Säntsfäger**, Blues über Fasnachtsmusik (mit u.a. den schmucken **Naarebainli** in ihren Basler Trachten - der Stamm der **Gundeli** weihte mit dem Auftritt seine neue Standarte ein) bis Unterhaltungssound u.a. mit **Willy Werhard** - gute Kost abliefernten, wurden nicht nur in der Gundeli-Bar flotte Umsätze verzeichnet. Hier in der Gundeli-Bar (unter dem Patronat der GZ) wirbelten nebst **Michele** und **Lia Ehinger** auch **Alexandra**, **Helga**, **Priska**, **Marion**, **Christine** die Mutter von Barchefin **Cécile Luder** sowie **Christine** vom Restaurant 100. Aber auch **Flo** und **Bruno Imhof**, dem CEO von Rhenus, sorgten (an der Bar) für Betrieb. Aus der weiteren Medienszene waren alt Grossrat Max Pusterla mit **Regula**, **Willi Erzberger** (GZ/Tele Basel), **Lukas Müller** (GZ/Tele Basel), **Rolf Triulzi** (Blick/GZ) und GZ-Chefredaktor **Thomas P. Weber** (vgl. Ehrenpräsident vom JFV) als Kiebitze mit dabei - und die Polizei wachte in der Person von **Silvio Fumagalli** mit Argusaugen darüber, dass alles im Lot blieb. **Urs Schwald**, **Simon Lammer**, FDP Fraktionspräsident **Christophe Haller** mit Frau **Bea**, Garagist **Philip Stöckli** mit Gattin **Sandra**, **Lotti** und **Peter Köpf** waren am Fest zu sehen. Überglücklich über den positiven Festverlauf war das JFV-Präsidium mit: **Fränzi** (Tochter) und **Benni Steimer**, **Thomas Schulthess** (wurde zum Ehrenmitglied erkoren) und **Stefan Selinger** sowie die weiteren Festkommissionsmitglieder **Marc Fivaz**, **Jorge Moedas**, **Sigrid Etter**, **Rosmarie** und **Beat Stoll** und **Dieter Bertin** (FC Gundeli).

Aufgefallen ist uns am Festumzug, dass mittlerweile der Grossteil der Kinder ja gefahren wird - sofern die Pneus gepumpt waren. Also da gabs ja das Aeschentörl, das Piratenschiff, das Piratenfloss und neu ein herrliches neues Schiff - kentersicher mit Seitenstützen - für die Matrösl.

Unser Bier

Zum beliebten gesellschaftlichen Event ist längst auch die alljährliche GV von **Unser Bier** auf der Kunsti geworden. Und wieder strömten - nebst dem Bier - auch Hunderte von

Fortsetzung auf Seite 20

Dank unseren Inserenten können wir über viele Themen «gratis» berichten!

Fortsetzung von Seite 19

UBAs (Unser Bier-Aktionäre) auf die Kunsti (die für einen Tag soviel Besucher verzeichnete wie sonst eine ganze Wintersaison). Und da waren natürlich auch der gesamte Verwaltungsrat mit **Istvan Akos, Luzius Bosshard, Claude Kuhn, Beat Siedler, Hans-Ulrich Stauffer, Urs Ullrich**. Gewerbedirektor **Peter Malama** überbrachte witzige wie beste Grüsse.

Gundelivelos

Inhaber **Martin Gerber** präsentiert sein neuer schöner **Velo-Bekleidungsladen ASSOSPROSHOP** an der **Solothurnerstrasse**.

Foto: GZ.



Apéro im neuen wunderschönen **ASSOSPROSHOP** by **Gundelivelos** (Velos: Solothurnerstrasse 19 + neu: der Bekleidungs-Shop, Solothurnerstrasse 23) und das ist natürlich bei **Martin Gerber** und Team an der Solothurnerstrasse. Im exklusiven Shop wird das komplette Bekleidungs-system präsentiert. Da schlägt das Velo-Herz höher – ohne zu trampeln. Gestaltet hat den neuen Shop **Stephan Primus**.

Diverses



Neuer «Bläbholzischt» in der **Reinacherstrasse**.

Foto: Martin Graf.

Die Stadt Basel hat endlich wieder einmal ins Gundeli investiert und einen «Radar» (vulgo Bläbholzischt) in der Reinacherstrasse montiert. Werten, dass sich diese Investition bezahlt macht?

Kennen Sie das **Gundeliholz?** Das ist die Verschmelzung vom Gundeli und Bruderholz, für uns Gundeldinger ohnehin eine logische Konsequenz der Stadtentwicklung, als sich das Gundeli im stetigen Wachstum langsam zum Bruderholz hin entwickelte. Hier allerdings handelt es sich um eine Kreation der Gegner der Par-

kraumbewirtschaftung. Vom höchsten (Batterie) zum tiefsten Punkt. Die Basler Regierung beantragt dem Grossen Rat 640 000 Franken für die



Scan: GZ.

une femme... Once Upon a Time in the West...Smoke that Cigarette...Bös Maitli vom Spalebärg...Filmmusik, Chansons, Bossanova, Jazz. Der Weg war offen, denn das Programm hatte kein eigentliches Konzept. Die Verbindung lag einzig darin: drei Freunde trafen sich nach vielen Jahren und verspürten eine grosse Lust, irgendwohin gemeinsam zu gehen. Gesang, klassische und elektrische Gitarre transportierten das Trio in musikalische Welten.

Wir gratulieren

Zum Fest der goldenen Hochzeit können wir **Margaretha** und **Bruno Müller**, zuhause an der Bruderholzstrasse 40 gratulieren, ebenso wie auch **Rosemarie** und **Rudolf Ritz-Pauli**, wohnhaft an der Anwilerstrasse 10.

An ihrer Mitgliederversammlung wählte der **TCS beider Basel** FDP-Grossrat **Christophe Haller** zu ihrem neuen Verwaltungsratspräsidenten.

Die **Mobile Jugendarbeit (MBJ)** – Trägerschaftsmitglied der Quartierkoordination Gundeldingen – feiert dieses Jahr ihr zehnjähriges Bestehen! Für sie Grund, die Diskussion um den öffentlichen Raum zu forcieren. Es geht ihnen um die vermehrte (auch gedankliche) Beteiligung der Kinder, der Jugendlichen, der Anwohner, der Senioren, kurz der ganzen Bevölkerung an der Gestaltung des öffentlichen Raums. Deshalb stellte die MBJ (...erinnert irgendwie an die ehemalige DDR) ein pinkes Sofa auf den **Winkelriedplatz** und fordert alle auf, sich darauf bequem zu machen und den Gedankenaustausch zu zelebrieren. Warum auf dem Winkelriedplatz? Die MBJ sucht nämlich originelle, kreative, umsetzbare Ideen, was mit dem «Winkeli» auch noch gemacht werden könnte. Denn dieser Platz besticht nicht sehr und hätte eine «Aufmunterung» nötig, finden sie. Wir sind gespannt, was dabei herauskam.

Den vierten **Bebbi-Bryys**, den die Bürgergemeinde Basel-Stadt verleiht, ging an den Tattoo-Organisator **Erik Julliard**. Dieser alle zwei Jahre ausgesprochene Preis geht an Persönlichkeiten, die sich im besonderem Masse für Basel einsetzen – also ähnlich dem Ehrespalebärgler.

20 Jahre gibt es die **Rudolf Steiner Schule** in Münchenstein. Und das wurde mit einem Jubiläumsbazar im Rahmen eines fröhlichen Fest mit vielen Attraktionen von handwerklichen Workshops bis hin zum Open air Konzert (mit der A capella-Formation **The Glue**) gefeiert.

Der **Neutrale Quartierverein Breiten-Lehenmatt** feiert sein 125-jähriges Bestehen und lud dazu zum Jubiläum zu einer Initialveranstaltung auf die Breiten-Spielwiese. Wir unsererseits senden freundschaftliche Glückwünsche zum Jubiläum.

Der **Basler Lyrikpreis 2010** geht an den Dichter **Werner Lutz**. Werner

Lutz, 1930 in Wolfhalden (AR) geboren, lebt als Maler und Lyriker in Basel. Der Basler Lyrikpreis wird von der **Lyrikgruppe Basel** mit **Urs Allemann, Rudolf Bussmann, Wolfgang Malte Fues, Peter Gisi** und **Ingeborg Kaiser** vergeben.

Dies und das

Nachzutragen haben wir noch, dass **Mario Nanni** neuer Fümöar-Präsident ist. Der Pinguin-Baizer löst Torstübl-Wirtin **Lotti Weber** ab, die nach Differenzen ja den Bettel bekanntlich hinwarf.

Pech für **Thomas Kessler**, der



Stadtentwickler hat bei einem Konzertbesuch in der Villa Rosenau einen an den «Kessel» bekommen. Er setzt trotzdem weiterhin auf den Dialog, also auf schlagkräftige Argumente verbaler Art. Wenn das nur nicht wieder ins Auge bzw. an den «Kessel» geht.

Pro Gundeli! Pro Gundeli! Nein, es heisst bei genauer Lesung nämlich «**Pro Gondeli**» – also mit einem o statt u – und dabei handelt es sich um ein Comité zur Erhaltung der alten Sesselbahn auf den Weissenstein. Vor lauter «Gundeli» habe ich da glatt «pro Gundeli» gelesen – und für das sind wir immer... **pro Gundeli!**

Das Drummeli 2011 wird im **Musical-Theater** durchgeführt. Die Claque und das Comité stehen damit wieder vor einer Herausforderung. Bleiben wir gleich beim Comité. Nach dem 100 Jahre-Jubiläum gab's einen Wechsel an der Spitze. Neuer Obmann ist der bisherige Statthalter **Christoph Bürgin** (für **Felix Rudolf von Rohr**). Neue Statthalterin wurde dafür **Pia Inderbitzin**. Neu im Comité sind **Nicole Salathé** sowie **Bruno Kern** und **Alexander Sarasin**. Zudem sind neben **Felix Rudolf von Rohr** auch **Urs Bucher** und **Georg Vischer** als Aktivmitglieder zurückgetreten.

Marco Streller, er tut einem wirklich leid. Schon wieder geht ein Grossanlass wegen Verletzung flöten. Wir sind trotzdem guten Mutes. Denn dann wird **Marco Streller** bald genesen sein und eine super Champions League spielen. Ihr werdet sehen...

Nichts war's für unser Goldjungchen **Michael von der Heide** am Eurovision Song Contest. Ausgeschieden schon in der Vorrunde – zusammen mit den Silberhöschen. Abgesehen davon ist es allerdings schon erstaunlich, was da alles so zu Europa gehört.

Planung der Tramverbindung über den **Margarethenstich**, zwischen Dorenbach und Maragrethen also. Es kommt Bewegung in diese Angelegenheit. Und so sind wir vom MIV locker zum ÖV gewechselt. Bleiben wir gleich beim ÖV, denn die BVB hat bei der 16er-Tramhaltestelle Heiliggeist, Richtung Bruderholz, ein Tramhüsli mit Dach und Bänkli aufgestellt, just vor dem **Café Sutter** (jetzte kaame nüm so guet useluege...)



Neues **Tramwarte-hüschen** bei der 16er-Tramhaltestelle Heiliggeist, Richtung Bruderholz.

Foto: Martin Graf.

Kulturelles

Ins **l'Esprit** mit Betriebsleiterin **Ingrid Bürgin** wurde zur Vernissage geladen. Bis zum 16. Juli sind nämlich dort die Bilder von **Anika Evangelatos** ausgestellt. Die gebürtige Griechin lebt seit 1960 in der Schweiz und betreibt in Luzern ein Reisebüro. Sie malt in erster Linie Bilder vom Meer und der Landschaft der Ägais. Bei hohen Temperaturen sind der Anblick der Kunstwerke von Anika Evangelatos in doppeltem Sinne erfrischend. Übrigens, der Erlös aus dem Bilderverkauf geht zugunsten des Behindertenheimes in Zypern (Stiftung Apostolos Bernabas).

Im **Tanzpalast**, Güterstrasse 82, mit dem Inhaberpaar **Mathis** und **Dorothee Kappus-Reichel**, wurde für einmal nicht getanzt sondern musiziert. Unter dem Motto «Farewell in die Sommer» wurde zum musikalischen Apéro geladen. Dabei kam es zur Erstaufführung eines Gigs mit **Gina Günthard, Thomas Jaeger** und **Mathis Reichel**. Un homme et



**Berücksichtigt bitte
unsere Inserenten!
Danke**



Jennifer Florian und Georg Eberharter sind das neue Gastgeber-Duo im Rest. Schützenhaus.

Foto: zVg.

Das Restaurant **Zum Schützenhaus** aus grosszügiger Sicht betrachtet «am Rande» von Basel Süd – hat ein neues Gastgeber-Duo. **Jennifer Florian** (25) und **Georg Eberharter** (27) haben die traditionsreiche Basler Gaststätte übernommen. Sie zeichnen für die operative Führung verantwortlich. Sie kommen vom Hotel Seerose**** Classic & Elements am Hallwilersee, wo sie in vergleichbarer Position tätig waren, nach Basel an den lauschigen Schützenmattpark.

Trotz aller Arten von Massnahmen, sich gegen die kotenden Tauben zu schützen, verrichtet dieses Vogelvieh sein Geschäft im **Bahnhof SBB** (Pase-relle). Da kann man nur sagen: «Scheiss Taube...» (nicht Indikativ!). Bis zum nächsten Mal

Ihr Sebastian Bach



Tauben-Foto:

Martin Graf.

Gundeldinger Zeitung

Betriebsferien Sommerferien

Der Verlag der Gundeldinger Zeitung ist von Montag, 28. Juni bis Samstag, 10. Juli 2010 geschlossen!

«Mir winsche scheeni Summerferie!»



Fotos vom «Gundeli-Fescht»

Viel Prominenz aus der «Gemeinde» Gundeli-Bruderholz war am Gundeli-Fescht (GuFe) – organisiert vom JfV (Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757) – gesichtet worden. So u. a. v. l. n. r.:

- 1) Vom NQV-Gundeli: Heidi Nägeli, «Kulturministerin» Elfi Thoma, «Bürgermeisterin» Beatrice Isler und Annelies Greney sowie vom NQ-Bruderholz «Stadt Vater» Erich Bucher.
- 2) Robi Iseli und GuFe-Sponsor Christoph Abgottspon (KM-Küchenstudio).
- 3) Die Mammutiers Brigitte und Marcel Michel sowie André Hofer (zgl. Ehrenmitglied JfV).
- 4) Rolf Plattner (Garage Plattner AG) und Frank Vetter (BKB Heiliggeist).
- 5) Rolf Richard und René Zambese (beide Credit Suisse).
- 6) Das Gundeli-Bar-Team (unter dem Patronat der GZ): Michèle, Priska, Marion, Lia, Chef-in Cécile und Helga.
- 7) Ida und Max Buser (Papeterie Buser, IGG).
- 8) Yvonne und Jürg Hersberger (Kissling Brillenoptik Tellplatz).
- 9) Alessandro und Monique Centamore, Sabrina Martin, Karli Schmid, Roger Baudin und Jügge Schaub.
- 10) Gast in der Gundeli-Bar: Sacha Hungerbühler, Nathalie Stocker, Heidi Stocker, Patricia Hungerbühler und Heidi Bühler.
- 11) Sandra Schiess (Chefredaktorin Radio Basel) und Christian Zeugin (Redaktionsleiter DRS 1).
- 12) Grossrat Oswald Inglin und Thomas P. Weber (GZ, JfV Ehrenpräsident).
- 13) «Christine» und «Flo» (2.v.r.) vom Rest. 100 mit Bruno Imhof (2.v.l., CEO Rhenus) und Dino Tavormina (Restaurant Da Roberto).
- 14) Irène Krnjaic-Marti und Eliane Born.
- 15) DJ-Flume und Willi Erzberger (GZ/TeleBasel).
- 16) «Madame Gundeli» Silva Weber im neuen «Gundeli-Topoutfit» (ist bei www.TMGdruck.ch zu haben).
- 17) Erna und Edi Strub (Obmaa Quartiergesellschaft zum Mammut) und
- 18) Doris, Tochter Christine und Heinz Bänтели (Bänтели Dekor).

Fotos/Collage: GZ.

Weitere Fotos:

www.gundeldingen.ch

Fasnachts-Comité:

Neuer Obmann

GZ. Das 100 Jahr-Jubiläum ist abgeschlossen. Das Comité hat seinen runden Geburtstag zum Anlass genommen, mit fünf Projekten auf den Stellenwert der Fasnacht als Kulturgut ersten Ranges aufmerksam zu machen. Dazu gehören u.a. eine «Box», bestehend aus einem Buch, einer DVD und einer CD, ein Sonderbriefmarken-Satz der Schweizerischen Post, die sehr erfolgreiche Kunstausstellung im Museum Tinguely, das Oeuvre «Milk and Honey» von George Gruntz, das mit der Ballett-Inszenierung von Richard Wherlock noch bis am 17. Juni auf der Grossen Bühne im Basler Theater aufgeführt wurde. Per 18. Juni 2010 hat das Fasnachts-Comité zudem einen neuen Obmann: gewählt wurde Christoph Bürgin, der seit 1999 Mitglied des Comité ist und seit 2003 als Statthalter amtiert. An seiner Stelle übernimmt Pia Inderbitzin, Mitglied seit 2000, die Aufgabe als Statthalterin.

Neuer Spielort für das Drummeli

Der Neubau der Messe Basel hat bekanntlich zur Folge, dass der Grosse Festsaal, in welchem seit 18 Jahren das Drummeli stattfindet, spätestens ab 2013 nicht mehr besteht. Das Fasnachts-Comité hat sich frühzeitig mit dieser bevorstehenden neuen Situation befasst. Nach sorg-

fältiger Evaluation kann nun ein neuer Vertrag mit der Messe Schweiz abgeschlossen werden. Danach wird das Drummeli bereits ab nächstem Jahr, also per 2011, im Musical-Theater durchgeführt. ■

Bücher

Krimi aus Basel:

Kommt Schnee

GZ. Der Basler Autor Roger Aeschbacher stellt seinen ersten Krimi vor: «Kommt Schnee» Die Handlung mit Kommissar Baumer findet in Basel statt. Zum Inhalt: Amoklauf am Bahnhof Basel SBB. Mit einem Samuraischwert wird ein Mann getötet. Der Täter verschanzt sich mit einer Geisel im Bahnhofsbistro. Kommissar Baumer versucht, die gefährliche Situation zu deeskalieren. Zwar kann der Amoklauf gestoppt werden, aber es gibt einen weiteren Toten. Baumer glaubt nicht an einen willkürlichen Gewaltausbruch mit zufälligen Opfern. Gegen alle Widerstände macht er sich auf die Suche nach der Wahrheit hinter den Bistromorden.

Der Autor, Dr. Roger Aeschbacher, wurde 1961 in Basel geboren. Der promovierte Molekularbiologe ist seit 2003 als Texter und Kommunikationsberater in Basel selbstständig tätig. «Kommt Schnee» ist der erste Krimi aus der Reihe mit Kommissar Baumer. Das Buch ist im Buchhandel erhältlich, ISBN 978-3-935263-71-9. ■

GV der Brauerei Unser Bier

... «und Basel abfüllt»

GZ. An der Generalversammlung der Brauerei Unser Bier vom 8.6.2010 nahmen auf der Kunsteisbahn 1517 der 6321 Aktionärinnen und Aktionäre teil, tranken im Verlauf des Abends 2486 Liter Bier, stimmten allen Anträgen einstimmig zu und fühlten sich anschliessend ausserordentlich wohl. Insofern war der Versprecher von Peter Malama, der aus der Session in Bern die Grussbotschaft des Nationalrates überbrachte, überhaupt keiner, als er davon sprach, dass Unser Bier die einzige Basler Brauerei sei, die in Basel braut und «Basel abfüllt». Der Verlust, den die Brauerei letztes Jahr erwirtschaftete, störte kaum jemanden vom Aktionariat, zumal der Verwaltungsrat 2009 alle Energien darauf fokussierte, in der Halle 1 auf dem Gundeldinger Feld die neue Brauerei aufzubauen. Die 5 Millionen Franken, die dort in den Ausbau der Kapazitäten und eine neue Flaschenwasch-, Abfüll- und Etikettieranlage investiert wurden, haben sich, wie Istvan Akos an der Generalversammlung berichtete, sehr gelohnt: Einerseits wird Bier verkauft wie noch nie, und andererseits wird die Brauerei rege besucht, wenn am Donnerstag- und Freitagabend ab 17 Uhr Baizenbetrieb ist. ■

Bücher

Auf dem Jakobsweg – Von der Schweiz nach Santiago de Compostela.

GZ. Jahr für Jahr erhalten über hunderttausend Personen jeden Alters, Gläubige und Agnostiker in Santiago de Compostela ihre «Pilgerurkunde», die Compostela. In einem Jubiläumsjahr wie 2010 werden es sogar noch weitaus mehr sein. Wer auf den Jakobswegen wandert, nennt ganz unterschiedliche Beweggründe: sportliche Herausforderung, kulturelles Interesse, Suche nach der inneren Ruhe. Doch mit jedem Kilometer werden sich alle Pilger ähnlicher. Alle lernen, den Augenblick zu leben. Sie entdecken ihre Grenzen, aber auch ihre Fähigkeit, über sich selbst hinauszuwachsen. Deshalb sind die Jakobswege auch mehr als einfache Wanderwege. Die Autorin, Gabrielle Nanchen, war auf ihrer Reise in drei grossen Etappen unterwegs. Heute beschreibt sie in ihrem Buch die gesamte Strecke von der Nordostschweiz bis in den Nordwestzipfel Spaniens und lässt uns teilhaben am Reichtum und an den Sehenswürdigkeiten dieses Weges. Der Bildband, erschienen im Mondo Verlag, ist direkt zu bestellen beim Mondo Verlag AG, Postfach, 1800 Vevey 1 oder unter www.mondo.ch zum Preis von Fr. 29.90 + 250 Punkte, im Buchhandel erhältlich zum Preis von Fr. 55.-. ■

Ein Superangebot mit kompletter Satelliten-Fernseh-Anlage!



Satellitenfernsehen bringt das schärfste Bild auf den Schirm – Ehrenwort!
(CATV macht's möglich)

FULL HD 1080p



Satellitenfernsehen: schärfer geht nicht

Satellitenfernsehen: schneller geht nicht

Alles zusammen ab Fr. **2'690.-**

- 85cm Twin-Spiegel für 2 Sat.-Positionen
- Montage mit 2 Hausanschlüssen nach Wahl
- Fernseher Phillips, 42 Zoll /107 cm, HD-Ready mit 3 HDMI-Anschlüssen, 6ms, Kontrast: 24'000 : 1
- HDTV in bestmöglicher Qualität
- 2 Jahre Servicegarantie



SatellitenFernsehen

TV-Karten



Film-Paket: Fr. 47.90

nur als Einzelpaket erhältlich, z.Z. 27 Sender aufschaltbar

Als Einzelpakete oder als Zusatzpaket zum Film:

Sport-Paket: Fr. 29.90 (Einzelpaket), Fr. 7.- als Zusatzpaket

Bundesliga-Paket: Fr. 29.90 (Einzelpaket), Fr. 9.90 als Zusatzpaket

Star-Paket: Fr. 19.90 (Einzelpaket), Fr. 9.90 als Zusatzpaket

z.Z. 15 Sender empfangbar

HD Paket: Fr. 14.90 (Zusatzpaket)

Fr. 95.- als einmalige Aufschaltgebühr.

DVB-S-Receiver

Topfield TF 7750 HDPV

Digitaler HDTV-Satellitenreceiver mit integrierter 500 GB Festplatte, Twin Tuner, EPG, TimeShift, 5000 Senderspeicher, 2x CI-Slot, Anschlüsse: HDMI, YUV, Scart, LAN, USB 2.0



Fr. 798.-
Top-Preis

Besuchen Sie uns im Laden:

Margarethenstrasse 60 - 62 in Basel, Tel. 061 305 90 20, www.catv-sat.ch

Wohnungsmarkt • Büros
Einstellhalle •
Gute Handwerker

Stilmöbel

für Kenner

Eines unserer Spezialgebiete sind Stilmöbel. Wir pflegen sie besonders und führen sie in exklusiver Auswahl. Individuelle Wünsche für Polsterungen werden in unserer eigenen Werkstätte ausgeführt, auch Neubezüge und Reparaturen.



Spezialgeschäft für behagliches Wohnen
Solothurnerstrasse 46

44935

wincasa 

4053 Basel J. J. Balmer-Strasse 10

EINSTELLHALLE GUNDELIPARK

- Einstellplätze CHF 150.00
- Doppelseinstellplätze CHF 245.00
- Motorradplätze CHF 40.00
- Mofaplätze CHF 35.00
- per 01. oder 16. eines Monats
- Preise exkl. MwSt



Wincasa AG
4020 Basel
www.wincasa.ch
Telefon 061 270 91 40
anja.oppliger@wincasa.ch

svit 744772

Zu vermieten

per 1. Juli 2010 in gepflegtem Mehrfamilienhaus an ruhiger Seitenstrasse Nähe Bahnhof SBB

Büro mit 2 Räumen

Entree, im Parterre

1 Büro Strassenseite 40 m², 1 Büro Gartenseite 60 m², Entree 17 m², WC mit Einbauschränk, Deckenbeleuchtung, Cablecom, Internetanschluss etc.

Parkplatz kann dazugemietet werden.

061 272 65 50

744773

Heizmann Heizungen



Beat Heizmann AG
4001 Basel
Tel. 061 271 60 20
http://www.heizmann.ch

44929

Vogel + Bugmann

malt gipst und tapeziert

sorgfältig
sauber, exakt
preisgünstig
prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.

Vogel + Bugmann Maler- und Gipsgeschäft GmbH
Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00

44745



Rosen pflegen!
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brennstein, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch 739346

Wir schätzen Liegenschaften

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung



Hecht & Meili Treuhand AG
Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel
Tel. +41 61 338 88 50
Fax +41 61 338 88 59
hmt@hmt-basel.ch
www.hmt-basel.ch

Hecht & Meili Treuhand AG

392670

PC-Support

In Ihrer Nähe für KMU und Privat
Hard- und Software
Kompetent + günstig (keine Wegkosten)

Jakubowitsch

Baslerstr. 31, 4102 Binningen ☎ 061 361 59 32

107456

kuhny treuhand

- Buchhaltungen
- Abschlüsse
- Steuern
- Verwaltungen

Postfach • 4008 Basel
Reichensteinerstrasse 10
Telefon 061 271 82 42
Fax 061 271 82 44
www.kuhnnytreuhand.ch

44760

Im Gundeli!

Elektro-Struss

GmbH

Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen	Schwachstrom
Beleuchtungen	Steuerungen
E D V	ISDN
Verteilanlagen	Telefon/Fax
Sicherheitsanlagen	TV/Radio (cablecom)



39213

Rund um's Wohnen

• Möbel • Wohnberatung • Umzüge




Wir bieten neue und vielfältige Wohnideen für alle.

CASA
HIRSBRUNNER AG

Hauptgeschäft: Güterstrasse 154,
Filiale: Güterstrasse 138
Tel. 061 361 55 55, 079 306 61 40

554295

Gewinnen mit der Migros Bank!

Nehmen Sie an unserer Verlosung teil! Füllen Sie einfach den untenstehenden Talon aus und werfen Sie diesen bis am **30. Juni** in die Urne in der Migros Bank Gundelitor.

Wir verlosen Fussbälle,
Malkreide-Sets
und Memory-Spiele



«Lilibiggs» Kindernachmittag am 23. Juni:
Süsse Früchte mal anders: raffinierte Dips herstellen!



Herr Frau

Vorname, Name (der Eltern): _____

Strasse Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Geburtsdatum (der Eltern): _____

Bereits Kunden der Migros Bank: ja nein

Eigenheimbesitzer: ja nein

MIGROSBANK

Wettbewerbsbedingungen: Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Die Gewinne werden nicht bar ausbezahlt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Mitarbeiter des Einkaufszenters Migros Gundelitor sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Treffpunkt Gundelitor **MIGROS**

Güterstrasse 180, 4053 Basel • Täglich von 8.00 bis 19.00 Uhr, Samstag bis 18.00 Uhr

MIGROS

MIGROS
Gourmessa

MIGROS
Restaurant

MIGROSBANK

Hotelplan

klubschule
MIGROS

Coiffina
Coiffure

1. Stunde
gratis

DENNER

FUST

GUNDELI
schuh &
schlüsselservice

GUNDELITOR APOTHEKE
DROGERIE WENGER



kiosk

Schmuckgalerie

Charles
Vögele

BISTRO ZUM GUNDELI
FELDSCHLÖSSCHEN